



Beobachtungen Herbstzug 2004 und Winter 2004/2005

zusammengestellt von

Karin DONNERBAUM

(Wien, Niederösterreich & Burgenland)

Katharina PRUTSCH, Michael TIEFENBBACH & Hartwig W. PFEIFHOFER

(Steiermark)

Wetterlage

(unter Verwendung von Daten der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik
in <http://www.zamg.ac.at>)

Der **August** war bei unterschiedlichen Niederschlagsverhältnissen allgemein überdurchschnittlich warm. Die Monatsmittel der Temperatur lagen in großen Teilen Österreichs 1,5 bis 2,5 °C über dem Normalwert. Der Temperaturverlauf zeigt vom Monatsanfang an sommerliche Werte bis zum 19. oder 20. August. In der letzten Dekade wechselten kühle und wärmere Tage mehrmals ab, mit hoch- sommerlicher Hitze war es aber vorbei. Zum Ultimo gab es einen weiteren Einbruch kühler Luftmassen. Die Monatssummen des Niederschlags blieben vom nördlichen Oberösterreich ostwärts bis zur March, aber auch im Südosten Österreichs unter 75 % des Normalwertes. Im übrigen Österreich entsprachen die Niederschläge etwa dem langjährigen Durchschnitt.

Der **September** 2004 war bei unterschiedlichen Niederschlagsverhältnissen normal bis leicht übernormal temperiert. In großen Teilen Österreichs entsprachen die Monatsmittel der Temperatur annähernd dem langjährigen Durchschnitt. Der Temperaturverlauf zeigt in der ersten Dekade nach kühlem Monatsbeginn eine spätsommerlich warme Phase. In der zweiten Dekade wechselten einander warme und kühle Tage ab, bis in der dritten Dekade die Temperatur spätestens am 24. September deutlich unter den Normalwert fiel. Sowohl die höchsten als auch die tiefsten Temperaturen traten gestreut auf. Der absolut höchste Wert wurde am 4. September in Neusiedl/ See mit 29,4 °C erreicht. Die mit -1,1 °C absolut tiefste Temperatur des Monats stammt vom 18. September aus Stift Zwettl. Die Monatssummen des Niederschlags erreichten im Bereich der nördlichen Kalkalpen Salzburgs bis Niederösterreich und nördlich davon 125 bis 190 % des Normalwertes, ebenso lokal im Mühl- und Weinviertel. Im Süden und Osten von Osttirol bis zum Burgenland fielen dagegen weniger als 75 %.

Der **Oktober** 2004 war bei sehr unterschiedlichen Niederschlagsverhältnissen allgemein übernormal mild. Die Monatsmittel der Lufttemperatur lagen strichweise in Ober- und Niederösterreich, in Wien und im nördlichen Burgenland 1,0 bis 1,5 °C über dem langjährigen Durchschnitt. Überall sonst betrug die Abweichung 1,5 bis 3,0 °C. Der Temperaturverlauf zeigt in der ersten und dritten Dekade teils stark übernormale Mittelwerte. Dazwischen gab es einen besonders im Osten und Süden kräftigen Kälteeinbruch. Maximum und Minimum der Temperatur traten gestreut auf. Von den niederösterreichischen Voralpen bis in das Tullner Feld und bis in das südliche Wiener Becken wurden nur 50 bis 75 % der normalen Niederschlagsmengen erreicht. Im Norden Österreichs wurden dagegen strichweise bis um 200 % verzeichnet. In großen Teilen Österreichs vom Bodensee bis zum Neusiedlersee entsprachen die Niederschläge dem Normalwert. Am 17. Oktober lag in einigen Alpentälern bis gegen 1000 m Seehöhe herab Schnee.

Der **November** 2004 war bei unterschiedlichen Niederschlagsverhältnissen normal bis übernormal temperiert. Vom Bodensee ostwärts bis Mariazell wurden annähernd normale Temperaturmonatsmittel erreicht. Im übrigen Österreich lagen die Temperaturen 0,5 bis 2 °C über dem langjährigen Durchschnitt. Die höchsten Monatsmittel waren im Wald- und Weinviertel sowie zwischen Wels und Amstetten zu finden. Nach einem sehr warmen Monatsbeginn wechselten ab dem 7. November über- und unterdurchschnittlich warme Tage in rascher Folge. Das Maximum der Lufttemperatur wurde überwiegend zwischen 1. und 4. November verzeichnet. Die Monatssummen des Niederschlags entsprachen im Norden und Osten Österreichs vielfach den Normalwerten. Vom Sensengebirge bis zum Schneeberg sowie im äußersten Norden und Nordosten wurden sogar 125 bis 150 % des Erwartungswertes gemessen. Während in vielen Niederungen zwar Schneefälle auftraten, daraus aber keine Schneedecke entstand, verzeichneten manche Messstellen wie z. B. Lilienfeld Neuschneesummen von mehr als 50 cm.

Der **Dezember** 2004 war in großen Teilen Österreichs mild mit unternormalen Niederschlagsmengen. Die Monatsmittel der Lufttemperatur lagen von Tirol bis zum südlichen Burgenland um 0,5 bis 2,5 °C über dem langjährigen Durchschnitt. Vom nördlichen Salzburg bis in den Norden und Osten Österreichs entsprachen die Monatsmittel strichweise dem Normalwert. Der Temperaturverlauf zeigt einen allmählichen Rückgang der Tagesmittel vom 1. Dezember bis um die Monatsmitte, einen kräftigen Kaltlufteinbruch kurz vor Weihnachten und ein punktlisches und ausgeprägtes Weichnachtstauwetter. Das Monatsmaximum der Temperatur trat gestreut auf. Der absolut höchste Wert des Monats von 14,4 °C wurde am 25.12. auf der Hohen Wand (NÖ) gemessen. Das Monatsminimum fiel häufig auf den 21. oder 22. d. M. Im Norden und Osten Österreichs betrug die Niederschlagssummen



weniger als 75 % des Normalwertes, von Salzburg bis in den Westen Niederösterreichs sogar weniger als 25 %. Nur Österreichs Süden empfing verbreitet normale Niederschlagsmengen. Hier fielen auch um Weihnachten große Schneemengen, während im übrigen Österreich nur in höheren Lagen Westösterreichs und der nördlichen Kalkalpen nennenswerte Neuschneemengen verzeichnet wurden. Viele Niederungen von Oberösterreich bis in das Burgenland und in die Steiermark blieben ohne Schneedecke.

Der **Jänner** 2005 war bei unterschiedlichen Niederschlagsverhältnissen nahezu überall normal bis überdurchschnittlich temperiert. Das Monatsmaximum der Temperatur trat gestreut auf. Besonders auffällig war der 8. Jänner 2005, an dem vor allem in höheren Lagen Ostösterreichs frühlingshafte Temperaturen gemessen wurden. So stammt auch der absolut höchste Wert des Monats von diesem Tag aus Kohlreitberg (bei Neulengbach) in Niederösterreich. In 490 m Seehöhe wurden hier 17,6 °C gemessen. Das Monatsminimum wurde meist kurz vor Monatsende erreicht. Die Monatssummen des Niederschlags erreichten von Osttirol bis in das Südburgenland weniger als 25 % des Normalwertes. Von Vorarlberg und Tirol über den Oberpinzgau und das obere Murtal bis in die Bucklige Welt und den äußersten Osten und Nordosten Niederösterreichs wurden 50 bis knapp über 100 % des Erwartungswertes erreicht. 125 bis über 200 % der normalen Jännerniederschläge fielen vom östlichen Innviertel nordost- und ostwärts bis in den Raum Wien. Dem entsprechend wurden hier auch die größten Neuschneesummen ermittelt. Mariazell und Lunz/ See verzeichneten je 139 cm, Wien – Hohe Warte mit 39 cm knapp weniger als im Jänner 2004 (damals 45 cm).

Der **Februar** 2005 war bei unterschiedlichen Niederschlagsverhältnissen in ganz Österreich unterdurchschnittlich temperiert. In Ost- und Südösterreich betrug diese Abweichungen -1,5 bis mehr als -3 Grad. Nach einem normal temperierten Monatsbeginn sanken die Temperaturen bald unter den langjährigen Durchschnitt. Zwischen 5. und 10. Februar gab es eine sehr kalte Periode, der vom 11. bis 13. einige wenige allgemein übernormal milde Tage folgten. Die zweite Februarhälfte war fast durchwegs zu kalt, dabei verschärfte sich der Frost noch bis zum Ultimo. Das Monatsmaximum fiel häufig auf den 12. oder 13. Februar. Der absolute Höchstwert wurde mit 11,8 °C am 12. d. M. in Krems erreicht. Mehr als 175 Prozent der normalen Niederschlagsmenge verzeichnete man zwischen Wien und der Rax und im Norden im Mühl- und Waldviertel. Heftige Schneefälle brachten manchen Orten zwischen dem örtlichen Nordtirol und dem Raum Rax- Schneeberg neue Februarmaxima bei der Summe der Neuschneehöhen.

Beobachter und Beobachterinnen

Zur Zusammenstellung des Beobachtungsteils wurden die Meldungen der folgenden Beobachter und Beobachterinnen verwendet:

HAD Helga Adam	LED Laura Edelbacher	RJA Rudolf Janoschek
EAL Ernst Albegger	JFE Johannes Feichtinger	GJU Georg Juen
IAN Ingrid Anetshofer	CFI Christian Fiedler	RJU R. Jurecek
LAS Leopold Aschenbrenner	MFI Matthias Fiedler	RKL Renate Kalz
CAU Carl Auer	MFO Max Fochtman	EKA Eva Karner-Ranner
JBA Johann Bauer	HFU H. Fuchs	EKU E. Kaufmann
BBC Björn Beckmann	HFX Hans Fuxa	RKA Roswitha Kauz
BBE Beatrix Berg	EGÄ Elmar Gächter	WKA Wolfgang Kauz
WBE Wolfgang Berger	AGA Anita Gamauf	CKE C. Kellner
PBI Peter Biedermann	HGA Harald Grabenhofer	LKH Leander Khil
MBI Michael Bierbaumer	HGR Harald Gross	RKI Robert Kinnl
RBO Renate Bohrn	JGR Johann Groß	HKL Hella Klosius
ABO Andreas Boisits	JGR Josef Gruber	HKO Hans Peter Kollar
MBR Martin Brader	AGR Alfred Grill	AKO Alfred Kollenz
MBW Moritz Browa	BHA Brigitte Hackl	PKO Phillip Kolleritsch
HBU Harald Buchsbaum	RHA Ruperl Hafner	RKO Robert Konecny
MBU Markus Bundschuh	RHI Richard Haider	GKÖ Günther Körmöczy
GDE Gerhard Deimel	EHA E. Hauptmann	FKÖ Frau Köstler
MDE Manuel Denner	UHE Ulli Hein	RKT Renate Köthbauer
KDO Karin Donnerbaum	HHE Hans Heissenberger	MKO M. Kovačová
ADO A. Dorfmayr	JHI Johannes Hill	HKR Heinz Krainer
HDO Hertha Dornhecker	THO Thomas Hochebner	KKR Karl Kratochvil
RDO Robert Dornhecker	SHR Station Hohenau-	JKU Johann Kummerecker
IDR Irene Drosdowski	Ringelsdorf	AKU Alfred Kuntner
EDU Ernst Duda	PHO Petr Horak	AKÜ Alex Kürthy
MDV Michael Dvorak	DHO David Horal	ALA Anna Laber
SEB S. Eberhard	WHO Walter Hovorka	JLA Johannes Laber
KED Konrad Edelbacher	HJA Helmut Jaklitsch	MLA M. Landauer



BLA B. Landshut	JPR Johann Pribitzer	ISP Ingrid Spreitzer
HLA Hans-Jörg Lauerermann	DPR Dietmar Prikowitsch	WST Willibald Stani
HLE Herrmann Leitner	JPU Johann Puntigam	MST Manfred Steiner
MLE Martin Leitner	RRA Rainer Raab	PST P. Stepanek
WLI Wolfgang Lindinger	PRD Paul Radl	JST Jan Streese
GLO Gerhard Loupal	NRA Norbert Ramsauer	USB Uwe Streese-Browa
RLO Renate Loupal	ARA Andreas Ranner	CSU Christine Summer
GMD Günther Maderbacher	GRÄ Gernot Räuschl	GTE Graham Tebb
KMA Kurt Malicek	WER W. Rehm	NTE Norbert Teufelbauer
SMA Silvia Malicek	HRE Helmut Reinbacher	LTE Liselotte Teufelhart
VMA Volker Mauerhofer	RRE Renate Riegerbauer	ATH Astrid Thoby
OMI Oldo Mikulica	RRI Regina Riegler	MIT Michael Tiefenbach
EMI E. Mitscha-Mörheim	MRI Martin Riesing	FUI Franz Uiblein
HMI Hermann Mitscha-Mörheim	CRO Christoph Roland	IVÖ Ingolf Völker
YMU Yoko Muraoka	MRÖ Martin Rössler	DVO D. Vongrej
CNE Christoph Neger	FRU Franz Rudolf	VWA Vinzenz Waba
MNO M. Noga	ESA Erich Sabathy	GWA Gernot Waiss
JOE Johannes Oehm	FSA Franz Samwald	AWA Alfred Waldner
AOF Aaron Ofner	OSA Otto Samwald	DWA Doris Walter
HOF Hanna Ofner	NSA Norbert Sauberer	SWE Stefan Wegleitner
GPA Gabriel Pammer	HSC Helmut Schaffer	CWE Christian Wende
RPA Rosemarie Parz-Gollner	RSC Richard Schalli	BWE Beate Wendelin
EPA Erich Patak	MSC Maria Schindler	AWE Andreas Wenger
RPA Roya Payandeh	LSC Lieselotte Schmidt	MWE Maria Wenger
SPA Simin Payandeh	JSC Jörg Schmitz	GWI Gerd Wichmann
OPE Otto Peham	WSC Wolf Schubert	GWM Gabor Wichmann
HPE Heinz Peter	CSC Christian Schulze	GWO Gerhard Wolf
HPF Helmut Pfeifenberger	PSC Peter Schutting	CWR Claudia Wratschko
CPF Christine Pfeifhofer	WSW Wolfgang Schweighofer	SZE Sabine Zelz
HPH Hartwig Pfeifhofer	MSE Marianne Seiter	HZE Heinrich Zencica
MPO Martin Pollheimer	JSE Josef Semrad	GZE Gerd Zeyringer
KPO Karl Pollheimer	DSE D. Senko	DZI Daniela Ziegler
RPO Renate Pollheimer	JSO Johann Sommer	SZI Sebastian Zinko
WPO Wolfgang Potocnik	VSP Volker Spath	LZU Lisa-Marie Zuna-Kratky
IPR Ilse Präsent	GSP Gerd Spreitzer	VZU Valerie Zuna-Kratky
	JSP Josef Spreitzer	TZU Thomas Zuna-Kratky

Beobachtungsteil

Die unmittelbar nach der Ortsbezeichnung mit Schrägstrich verwendeten Kürzel (B, N, W) bezeichnen das jeweilige Bundesland (Burgenland, Niederösterreich, Wien), da die Ortsbezeichnungen für unsere Leser und Leserinnen nicht immer leicht zuordenbar ist. Im ersten Textblock werden die Bundesländer Burgenland, Niederösterreich und Wien behandelt, danach folgen die Beobachtungen aus der Steiermark.

Folgende Kürzel werden verwendet: "ad." für adult(e), "dj." für diesjährig(e), „Ex.“ für Exemplar(e), „Ind.“ für Individuen/Individuum, "immat." für immatur(e), "juv." für juvenil(e), „KJ“ für Kalenderjahr, „PK“ für Prachtkleid, "SK" für Schlichtkleid, "subad." für subadult(e).

WVZ-M: Wasservogelzählung March-Thaya (Bernhardsthal-Markthof, inkl. Kühltteich Hohenau).

WVZ: Wasservogelzählung Donau (Ybbs-Deutsch Altenburg; inklusive aller Altarme, Wienerwald See, Lasselsberger Schotterteich, Fischteiche Neumarkt, Neufelder See, Pottendorfer Schlossparkteich, Schottergruben bei Weigelsdorf, Pöchlarn Stadtweiher, Wasserpark Wien-November-Februar) und March-Thaya (Bernhardsthal-Markthof, inklusive Kühltteich Hohenau-Dezember-Februar).

MTK March-Thaya-Korridorzählung

Beobachtungen von Arten, die an die Avifaunistische Kommission von BirdLife Österreich zu melden sind (www.birdlife.at/s3406_01.htm), werden in diesen Bericht aufgenommen, wenn ein Protokoll vorliegt; sie sind mit einem Sternchen (*) gekennzeichnet, wenn sie von der AFK noch nicht beurteilt worden sind.

Reihenfolge der Arten, Artnamen, wissenschaftliche Namen und Taxonomie richten sich nach der aktuellen Checkliste der Vögel Österreichs vom November 2005 (http://www.birdlife.at/_checkliste_neu.pdf).



Sternaucher (*Gavia stellata*): Der erste Wintergast fliegt am 14.11. entlang der Donau bei Altenwörth (GWI, GZE). Weitere Beobachtungen den Winter über an der Donau bei Greifenstein am 25.11. (RKZ, WKZ) und 28.11. (DWA), am 14.12. (WVZ) und am 5.1. (CRO), dann zwischen Ybbs und Pöchlarn am 26.12. (WSW), 3.1. (MBW, JST, USB), 8.1. (USB) und 9.1. (WSW). Am 16.1. halten sich an der gesamten Donau 3 Ex. bei Marbach und Säusenstein auf (JBA, HLE, USB).

Steiermark: Vom 24.10.-20.12. 1-2 Ind. an den Schwarzlteichen (JPU, SZI), weiters am 6.11. und 14.11. 1 Ind. am Golfplatz Lebring (WST). In der Oststeiermark am 5.11. bei Speltenbach 1 dj. Ind. und am 6.11. bei Altenmarkt 1 ad. (FSA).

Prachtaucher (*Gavia arctica*): Am 5.11. taucht der erste am Neufelder See/B auf (RHA), dort hält sich in der Folge 1 juv. vom 26.11. bis zum 17.12. auf (RHA) und am 24.12. als kleines Weihnachtsgeschenk an den erfreuten Beobachter rastet noch 1 ad. dort (RHA). An der Donau ist 1 Ex. am 23.11. bei Marbach (WSW), 2 Ex. sind Mitte Dezember an der Neuen Donau/Wien (RRI, ATH, WVZ) und am 29.12. ebenfalls in Wien (AKO). Ungewöhnlich ist die Notlandung eines Vogels am 20.11. in einem Garten bei St. Egyd/Neuwald/N (THO)!

Steiermark: Vom 14.10.-5.11. ist 1 juv. am Schotterteich Eichfeld anwesend (HRE, WST, SZI). Am 22.10. wird 1 juv. in den Schotterteichen Tillmitsch beobachtet (SZI), am 24.10. 1 Ind. in der Rössergrube bei Jöss (WST). An den Schwarzlteichen südlich von Graz halten sich zwischen 6.11. und 18.12. jeweils bis zu 5 Ind. auf (FSA, HRE, SZI).

Eistaucher (*Gavia immer*)*: Eine Beobachtung gelingt am 16.1. an der Donau bei Marbach (JBA, HLE, USB).

Zwergtaucher (*Tachybaptus ruficollis*): Nur wenige Meldungen, an der Triesting/N halten sich am 11.12. max. 6 Ind. auf (JFE), an der Donau bei Stadlau sind am 23.11. insgesamt 15 Ind. zu beobachten (AKO), an der unteren Traisen halten sich am 10.1. gesamt 12 Ind. auf (WPO), am Marchfeldkanal/W sind am 11.1. in Summe 22 Ind. (WPO). Bei der Wasservogelzählung Donau und March-Thaya wurden Mitte November insgesamt 83 Ind., Mitte Dezember 96, Mitte Jänner 100 und Mitte Februar 36 Ind. gezählt.

Steiermark: Herbst- und Wintermeldungen treffen aus allen Landesteilen ein (MFO, GMD, RPA, SPA, KPO, RPO), die größten Konzentrationen werden aus dem Bereich der Murstauseen des Grazer Feldes mit einem Maximum von 58 Ind. beim Murstau Mellach am 21.12. gemeldet (GMD).

Haubentaucher (*Podiceps cristatus*): Kaum Wintermeldungen, am 11.11. schwimmen 23 Ind. am St. Andräer Zicksee/B (AGR), am 28.11. ist einer an der Donau bei Greifenstein (DWA) und am 8.1. bei Melk (WSC). An Donau, Thaya und March werden Mitte November 24, Mitte Dezember 27, Mitte Jänner 19 und Mitte Februar 10 erhoben (WVZ).

Steiermark: Im Zeitraum September bis Oktober treffen Beobachtungen von 2-10 Ind. am Furtnersee, an den Neudauer Teichen, Kirchberger Teichen, den Weststeirischen Teichen, den Schottergruben des Grazer- u. Leibnitzer Feldes und des Unteren Murtales ein (MFO, JGR, GMD, RPA, SPA, IPR, JPU, HRE, GSP, JSP, WST). Die größten Ansammlungen werden am 23.9. am Spiegelteich mit 20 Ind. (RPA, SPA), am 5.11. bei Eichfeld mit 23 Ind. und am 6.11. bei Tillmitsch mit 30 Ind. beobachtet (WST).

Rothalstaucher (*Podiceps grisegena*): Nachtrag: Am 24.7. wird 1 ad. mit 5 mittelgroßen pulli bei Illmitz beobachtet – einer der ganz seltenen Brutnachweise für Österreich (ESA) und seit 1972 der erste am Neusiedler See! An den Anlandebecken/Ringelsdorf erscheint 1 Ex. am 11.10. (BBC, GWM, CWR).

Steiermark: Der erste, ein juv. Ex., wird am 19.9. und 26.9. am Schwabenteich beobachtet (WST, SZI). An den Schwarzl-Teichen am 6.11. 1 ad. und 2 juv. (SZI, HRE) und am 7.12. 1 juv. (JPU, SZI), weiters 1-3 Ind. an den Tillmitscher Schotterteichen zwischen 16.10 und 4.12. (FSA, WST, SZI). Am Weinburger Teich wird am 6.11. 1 Juv. (SZI) gesichtet und am Schotterteich bei Eichfeld am 10.11. 2 ad. (SZI) sowie vom 12.-25.11. 1 ad. (WST, SZI).

Schwarzhalstaucher (*Podiceps nigricollis*): Je 1 Vogel rastet am 14.8. am Unteren Stinkersee im Seewinkel (ARA) und am 6.9. an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/N (NRA, GWA, GWM); am Schönauer Teich/N schwimmen am 12.10. insgesamt 7 Ind. (MBI, KED).

Steiermark: Jeweils 1 Ind. wird am 25.8. bei Eichfeld (SZI), am 6.10. am Schwarzlteich südlich von Graz (JPU) und am 16.10. am Aldrian-Teich bei Tillmitsch beobachtet (WST).

Kormoran (*Phalacrocorax carbo*): Die meisten Meldungen kommen auch im Herbst und Winter vom Neusiedler See, wo bis Ende Jänner zwischen 30 und max. 150 am 13.12. beobachtet werden (RHI, RSC) und von den Schlafplätzen an der Donau und den March-Thaya-Auen. In den ersten Novembertagen werden hier im gesamten Gebiet insgesamt 1.500 Durchzügler gezählt (4.11., MTK). An den Schlafplätzen an der Donau schwankt die Anzahl nächtigender Vögel nach anfänglichen 208 Ind. Ende Oktober zwischen 525 und 671 Ende Jänner (Turnhaufen), am Schlafplatz Schönau sinkt die Zahl von 630 Ende Oktober auf 292 zu Jahresbeginn auf 213 Ende Jänner (Zusammenstellung von RPA). Abseits dieser Gebiete ruht am 12.7. ein Vogel an der Donauinsel in Wien (ESA), am 6.8. halten sich ca. 20 Ind. bei Heidenreichstein/N (VMA) auf, am 2.10. ziehen 3 Ind. bei St. Oswald/N durchs Binnenland nach SE (USB), am 25.10. und 7.11. ist je ein Ind. im Wiener Stadtpark zu sehen (CFI, HGR) und am 29.10. zieht ein Keil von 23 Ind. über das Leithagebirge nach Süden (ARA). Bei der Was-



servogelzählung an Donau, March und Thaya konnten Mitte November 1.197, Mitte Dezember 1.296, Mitte Jänner 1.364 und Mitte Februar nur noch 706 Ind. erhoben werden. Im Seewinkel werden bei der Wasservogelzählung am 15.1. 123 Ex. am St. Andräer Zicksee erfasst (MDV, BWE).

Steiermark: Im Grazer Feld werden im Oktober und November Trupps bis zu 42 Ind beobachtet (GMD, JPU), bei Radkersburg Kleingruppen bis zu 14 Ind. (MFO). Am 14.10. waren am Furtner Teich ca.100 Ind. anwesend (IPR).

Zwergscharbe (*Phalacrocorax pygmaeus*): Am Illmitzer Zicksee können am 27.11. insgesamt 6 Ind. dieses seltenen Gastes beobachtet werden (RRE, FSA, OSA, AWE, MWE).

Steiermark: Am 6.11.2004 wird 1 immat. am Stug-Teich südlich von Graz beobachtet (LKH, CNE).

Rohrdommel (*Botaurus stellaris*): Am 24.7. überfliegt 1 Ind. bei Illmütz den Neusiedler See (ARA), am Kühlteich Hohenau/N rastet 1 Vogel vom 11.-12.10. (OMI) und an den Anlandebecken Ringelsdorf/N erscheint 1 Ind. am 29.10. (ULI, RRI).

Steiermark: Am 18.12. beobachtet SZI 1 Ind. am Murufer südlich der Staumauer des Lebringer Stausees.

Zwergdommel (*Ixobrychus minutus*): Steiermark: 1 ad. und 2 dj. werden am 29.8. bei den Brunnseer Teichen beobachtet, am 5.9. 1 dj. am Schwabenteich (WST).

Nachtreiher (*Nycticorax nycticorax*): Nachtrag: am 8.7. kann bei Apetlon/Seewinkel 1 ad. beobachtet werden (JLA) und am 21.7. gelingt die Sichtung eines Jungvogels ebenfalls im Seewinkel bei der Martentalacke (CRO). Am Güssinger Fischteich/B halten sich am 21.8. 1 ad. und 1 juv. auf (FSA). Am 2.9. stehen immer noch 5 Nachtreiher (davon 4 juv) am Kühlteich Hohenau/N (NRA, NTE, GWA, GWM), die letzten zwei rasten dort am 16.9. (JOE, GWM). Am 16.10. zieht noch 1 Ind. über Wien hinweg (ESA) und eine erstaunlich späte Zugbeobachtung gelingt am 2.11. in Wien-Simmering, wo anscheinend ein Nachzügler nach Süden fliegt (EKA, ARA). Steiermark: Beobachtungen von 1-4 Ind. im Zeitraum August bis Oktober bei Gralla, Schwabenteich, Waldschach und Wagner (JPU, WST).

Kuhreiher (*Bubulcus ibis*): Nachtrag: Am 25.4.2004 wird 1 ad am Illmitzer Zicksee/Bgld beobachtet (EAL, LKH, PKO u. a.)

Seidenreiher (*Egretta garzetta*): Abseits des Ostufers des Neusiedler Sees und des Seewinkels, wo sich am 30.8. insgesamt 30 aufhalten (JLA), und am 18.9. noch 1 Ind. zu sehen ist (ARA), sind am Westufer des Neusiedler Sees am 28.8. 3 Ind. bei Mörbisch (MDV), an der Donau bei Hainburg ist 1 Ind. am 27.7. (ESA), am 12.8. halten sich bei der Fischamündung/N 5 Ind. auf (HBU) und am 7.9. ist dort noch ein Vogel zu sehen (HBU). In der Unteren Lobau/W halten sich vom 14.8. bis 13.9. bis zu 7 Ind. neben Silber- und 1 Purpurreiher auf (GPA, OPE). Am Güssinger Fischteich tauchen am 21.8. ebenfalls 2 Ind. auf (OSA). Am Kühlteich Hohenau/N scheint 1 Ind. von August bis zum 8.9 zu verweilen (NRA, NTE, GWA, CWE, GWM).

Silberreiher (*Casmerodius albus*): Viele Meldungen dokumentieren die Herbst- und Winterverbreitung, vor allem an der Donau bis nach Ardagger, der Schwechat, den March-Thaya-Auen, den Güssinger Fischteichen, dem Neusiedler See-Gebiet, der Feuchten Ebene und der Leithaniederung (zahlreiche Beobachter). Ein wenig abseits gelingen Sichtungen im Waldviertel bei Horn (DWA), den Meiseldorfer Teichen (HLA) und bei Heidenreichstein (VMA). Schlafplatzzählungen gibt es aus dem March-Thaya-Gebiet, wo neben dem Schlafplatz Hohenau, der bis Ende Jänner besetzt bleibt mit max. 50 am 17.12. (JPR) ein Schlafplatz bei Baumgarten mit max. 85 Ind. am 14.10. entdeckt werden kann (NTE). Die trilaterale Zählung an March und Thaya am 15.1. ergab einen Gesamtbestand für dieses Gebiet von min. 160 Vögeln (WVZM). Entlang der Donau, Thaya und March halten sich Mitte November 16, Mitte Dezember 55, Mitte Jänner 65 und Mitte Februar 48 Ind. auf (WVZ).

Steiermark: Aus allen Landesteilen treffen zahlreiche Herbst- und Wintermeldungen ein (MFO, GMD, RPA, SPA, KPO, RPO, IPR, JPU, FRU, FSA, WST). Die höchsten Ansammlungen werden am 25.11. bei Speltenbach mit 27 Ind. (FSA), am 7.11. in Kirchberg an der Raab mit 50 Ind. (CPF, HPH), am 31.10. bei Brunnsee mit bis zu 70 Ind. (HRE) und am 28.10. am Weinburger Teich mit 71 Ind. festgestellt (WST).

Graureiher (*Ardea cinerea*): Die größten nachbrutzeitlichen Ansammlungen sind 44 Ind. am 31.8. am Darscho im Seewinkel/B (RJA), 71 Ind. am 8.9 am Kühlteich Hohenau/N (CWE) und 96 Ind. am 11.10. (FSA) und 72 am 30.10. (WPO) am Güssinger Fischteich/B. Ansonsten treffen nur sehr wenige Meldungen ein, bei der trilateralen Zählung am 15.1. an March und Thaya werden insgesamt knapp 100 Ind. festgestellt (WVZM). Bei der Wasservogelzählung können Mitte November 99, Mitte Dezember 89, Mitte Jänner 110 und Mitte Februar dann 47 Vögel gezählt werden.

Steiermark: Meldungen treffen aus allen Teilen der Steiermark ein. Im Ennstal werden als größte Ansammlung 13 Ind. am 1.9. auf den Rosswiesen bei Weißenbach/Liezen (KPO, RPO) gemeldet, aus dem Oberen Murtal ein Maximum von 8 Ind. am 9.9. bei Falkendorf (GSP, JSP), in der Weststeiermark am 2.10. bei Waldschach 21 Ind. (JPU), in der Oststeiermark am 25.11. bei Speltenbach 16 Ind. (FSA). Im Unteren Murtal werden als Höchstzahlen am 14.11. 50 Ind. am Schwabenteich (WST) und an der Grenzmur bei Oberlaafeld 11 Ind. (MFO) beobachtet.



Purpurreiher (*Ardea purpurea*): Am 6.8. hält sich 1 juv. am Güssinger Fischteich/B auf (FSA) und am 8.8. fliegt ein Vogel an den Wienerwaldsee/N (RKZ, WKZ).

Steiermark: Im Zeitraum 8.8.-26.9.04 wird je 1 Ind. am Schwabenteich, Weinburger Teich und am Schlossteich Brunnsee beobachtet (WST, SZI), am 1.9. und 19.9. jeweils 1 dj. Ind. an den Schotterteichen bei Großwilfersdorf (SZI).

Schwarzstorch (*Ciconia nigra*): Einige wenige Durchzugsmeldungen von Mitte August bis Mitte September, hauptsächlich entlang der Donau, March und Thaya. Im Waldviertel bei Grund/N halten sich am 1.8. 2 ad auf (DWA), an der Zaya/Weinviertel rasten am 3.8. insgesamt 3 Ind. (EMI, HMI), bei Scheibbs im Mostviertel zieht ein Ind. am 3.9 Richtung Osten (IVÖ), über Schwarzensee bei Baden/N zieht 1 Ind. am 13.9. gen Süden (RKZ, WKZ) und im Neudegg im Seewinkel hält sich am 12.9. 1 juv. auf (JLA). Am 14.8. kreisen an der Leitha 2 juv. bei Gattendorf/B und 4 Ind. bei Zurndorf/B (ARA, RRI), am 29.8. zieht 1 Ex. über den Wechsel nach Südwesten (EKA, ARA). Die größten Zugtrupps werden entlang der March gesehen – am 4.9. rasten insgesamt 50 Ind. am Kühlteich Hohenau (NRA, GWM). Noch am 1.11. zieht einer an den Anlandebecken Ringelsdorf/N südwärts (RRI, NSA, TZU).

Steiermark: Die letzte Beobachtung in der Oststeiermark erfolgt am 2.9. bei Ratten (GMD), in der Südsteiermark ist jeweils 1 dj. am 7.10. bei Goritz/Radkersburg (MFO) und am 31.10. bei Oberrakitsch (WST).

Weißstorch (*Ciconia ciconia*): Anfang August wird der erste größere Trupp von 26 hauptsächlich dj. Vögeln bei Apetlon/B gesehen (AGR), am 16.8. kreisen 20 Ind. bei Rust/B (RHI) und am 03.9. ziehen 22 Ind. bei Steinakirchen/N nach Osten (IVÖ). Ansonsten werden keine größeren Zugtrupps gemeldet. Einige Vögel verbleiben lange im Gebiet, so hält sich am 11. und 12.10. noch 1 Ind. bei Wolfsgraben/N auf (LZU, VZU), am 25.10. sitzt noch ein Vogel in einem Horst in Rust/B (HAD, RKO) und noch am 8.11. hält sich 1 Vogel beim Manhartsberg/N auf (FKÖ) und am 20.11. ist noch immer ein Jungvogel, allerdings schon leicht geschwächt, bei Lanzhot/SK (PHO).

Steiermark: 10 Ind. ziehen am 6.8. bei Wagner nach Süden (WST), am 27.8. bei Radkersburg 2 Ind. (MFO).

Löffler (*Platalea leucorodia*): Am Kühlteich Hohenau/N sind Löffler wieder regelmäßige Erscheinungen – 1 Vogel rastet dort am 8.7. (GWM), 2 ad. vom 18.-29.7. (KDO, HKL, CRO, MRÖ, DWA, TZU) und 3 ad. vom 5.-9.8. (RRI, TZU u. a.). Weitere Beobachtungen kommen nur aus dem Seewinkel/B, wo bei Illmitz am 18.8. ein Trupp von min. 43 Ind. gezählt wird (AGR) und am Darscho sind am 25.8. 4 Vögel zu sehen (CRO), vom 31.8 bis 3.9. jedoch insgesamt 38 (RJA), am 15.9. sind noch 42 Ind. im Schilfgürtel bei Illmitz zu beobachten (ARA). Am 2.9. rasten 2 Ind. wieder am Kühlteich Hohenau/N (NRA, NTE, GWA, GWM) und zuletzt 1 Ex. am 8.9. (CWE). Am 13.10. zieht ein Trupp von 10-12 bei Kaisersteinbruch/B nach NE (A. Mayer) und am 17.10. zieht noch ein später bei Bernhardsthal/N thayaabwärts (PST).

Höckerschwan (*Cygnus olor*): Nachtrag: Am 11.9. schwimmt ein Paar mit 3 pulli bei Mörbisch am Neusiedler See/B (ESA). Bei der Wasservogelzählung an Donau und March-Thaya hielten sich Mitte November 222 Ind. mit max. 88 an der Alten Donau/W, Mitte Dezember 259 mit max. 101 in der Regelsbrunner Au und 36 an der Unteren Alten Donau/W, Mitte Jänner 367 mit max. 101 im Wasserpark/W und 159 an der Alten Donau/W und Mitte Februar 360 mit max. 225 im Wasserpark/W und 44 an der March auf. An der Thaya zwischen Merkersdorf und Kajabachmündung sind am 16.1. insgesamt 16 ad. und 3 juv. auf (DWA), am Kamp am 30.1. insgesamt 12 ad. und 1 juv. (DWA).

Steiermark: Am 5.12. halten sich bei den Halbenrainer Teichen 24 Ind. auf (FRU), am 11.12. werden am Stausee Mellach 60 Ind. gezählt (JPU).

Singschwan (*Cygnus cygnus*): Am 21.12. schwimmt 1 ad. am Lasselsberger Teich/Pöchlarn/N (GJU, WSW), nur wenige Kilometer stromaufwärts ist dann bei Säusenstein am 14.3. wieder 1 ad. zu beobachten (MBW, USB).

Saatgans (*Anser fabalis*): An den Schlafplätzen im Neusiedler See-Gebiet steigen die Zahlen erst im Laufe des November und Dezember von ca. 3.800 am 16.10 auf knapp 11.000 Ind. am 11.12. an und bleiben bis Mitte Jänner ungefähr auf diesem Niveau (JLA u. a.). Abseits dieses Rastplatzes zieht am 10.10. ein Trupp von 22 über die Donauinsel/W nach Süden (EKA, ARA) und am 20.11. überfliegen 40 bei Gattendorf/B nach Norden (EKA, GLO, RLO, ARA).

Steiermark: Am 5.11. rasten bei Speltenbach 17 Ind. (FSA) und am 6.11. bei den Tillmitscher Schotterteichen 4 Ind. (WST).

Blässgans (*Anser albifrons*): Bereits im November steigt die Zahl der Überwinterer im Neusiedlersee Gebiet von 1.200 im Oktober auf über 10.000 an, im Dezember halten sich über 20.000 Ind. im Gebiet auf. Früher als in den vergangenen Jahren erreicht die Blässgans schon im Jänner ihr Maximum mit über 27.000 Vögeln. Am Neufelder See/B rasten am 7.11. gesamt 7 Ind. (RHA), im Wasserpark/W sitzt 1 juv. am 21.12. unter den Stockenten am Eis (HGR). Nachtrag: Eine juv. Blässgans mit Merkmalen der Unterart *flavirostris** wurde am 28.2.2004 im Arbesthau/B entdeckt (JLA).



Zwerggans (*Anser erythropus*): Im Neusiedler See-Gebiet konnten im Dezember und Jänner 1-2 Ex. festgestellt werden (JLA u a.)*. Nachtrag: Am 19.2.2004 1 ad auf den Neuäckern bei St. Andrä/B (LKH).

Graugans (*Anser anser*): Mitte September war der Bestand im Neusiedler See-Gebiet mit 4.630 deutlich höher als in den Jahren zuvor und auch heuer konnten durch die Zählungen die herausragende Bedeutung des Gebietes für die Graugans als Rastplatz unterstrichen werden. Der Bestand bleibt von Oktober mit gezählten 7.463 bis Mitte Jänner weitgehend gleich (JLA u a.). An der Donau bei Albern/W rasten am 22.9. 13 (ARA), bei Korneuburg/N halten sich am 7.12. 15 Ind. auf (RKI), bei Mannswörth/N überfliegen am 22.12. 88 Ind. (CFI) und am Neufelder See/B zieht am 18.12. 1 Ind. durch (RHA).

Steiermark: Im Zeitraum Oktober bis Dezember treffen Meldungen von 2 bis 5 Ind. am Drehersteich bei Liezen (KPO, RPO), Schwarzelteich S Graz (SZI), Golfplatz Lebring (WST), Weinburger Teich (WST) und bei Goritz/Radkersburg (MFO) ein.

Kanadagans (*Branta canadensis*): Am 12.12. schwimmen 6 Vögel in den Schotterteichen bei Weigelsdorf bei Baden/N, am 15.1. sind sieben an der Alten Donau/W und am 15.2. sind vermutlich die selben sieben im Wasserpark/W (WVZ).

Weißwangengans (*Branta leucopsis*): Im Neusiedler See-Gebiet können einmal 7 Ind. Mitte November beobachtet werden, im Oktober und Dezember wird jeweils 1 Ex. festgestellt (JLA u a.).

Rothalsgans (*Branta ruficollis*): Am 6.11. halten sich im österreichischen und ungarischen Teil des Seewinkels/B insgesamt 17 Vögel auf, abgesehen von diesem Höchstwert werden im November und Dezember regelmäßig 2-4 Ex. beobachtet (JLA u a.). Am 19.11. wird überraschend 1 Ind.* am Kühlteich Hohenau/N entdeckt – der 2. Nachweis für die March-Thaya-Auen (NTE, RRI, TZU u a.). Am 28.12. ist 1 Ind. unter Blässgänsen an der Langen Lacke (AGR) und am 8.1. fliegt 1 Ind. über Nickelsdorf nach Norden (EKA, ARA, RRI).

Rostgans (*Tadorna ferruginea*): An der Donau bei Ardagger hält sich ein Paar anscheinend zwischen 5.12. (USB) und 19.1. auf (PSC).

Brandgans (*Tadorna tadorna*): Im Seewinkel können an der östlichen Wörthelacke am 1.9. insgesamt 49 Ind. gezählt werden (ARA), am St. Andräer Zicksee halten sich dann am 15.10. insgesamt 20 Ind. auf (AGR), und noch am 11.11. sind an der Langen Lacke 19 Ind. zu beobachten (AGR, FSA). Ungewöhnlich ist eine Beobachtung einer Brandgans spät am 6.12. bei Schönbühel/Donau (WSC).

Steiermark: Am 6.11. wird am Schwarzelteich 1 ad. ♀ (SZI), am Golfplatz Lebring 3 Ind. und in Tillmitsch/Aldrian Teich 1 Ind. (WST) beobachtet.

Mandarinente (*Aix galericulata*): Nachtrag: am 5.7. je 1 ♀ in der zentralen Lobau/W und an der Dechantlacke, wo auch am 5.8. und am 11.8. ein ♀ beobachtet wird (ESA). Der Hauptanteil der Meldungen bezieht sich auf das Wiener Stadtgebiet und die Donau bei Greifenstein. In Wien sind am Lainzerbachteich max. 4 ♂ und 3 ♀ am 31.12. (AGR), am Hohenauer Teich im Lainzer Tiergarten halten sich am 31.12. max. 11 ♂ und 5 ♀ auf (AGR), an der Liesing in Rodaun sind am 25.1. max. 26 ♂ und 15 ♀ zu sehen (AGR), im Prater/Heustadlwasser sind am 23.11. 6 ♂ und 3 ♀ (AKO), am Donaukanal können am 19.12. 7 ♂ und 4 ♀ dokumentiert werden (JSC), im Tiergarten Schönbrunn sammeln sich am 22.12. insgesamt 20 Ind. (RRI) und im Stadtpark hält sich 1 Paar am 29.1. auf (CFI). An der Donau sind am 24.9. 1 ♂ (HBU), Mitte November 2 ♂ und Mitte Dezember 1 ♂ bei Greifenstein (WVZ), an der March sind Mitte Februar 2 Ind. (WVZ) und in Schwechat/N hält sich am 3.12. 1 ♂ auf (WPO). An der Thaya bei Hardegg schwimmt am 3. und am 5.9. je 1 ♀ (DWA).

Brautente (*Aix sponsa*): An der Donau in der Wachau hält sich 1 Ind. mind. von Mitte November bis Mitte März auf (WVZ). Am Lasselsberger Teich bei Pöchlarn/N schwimmt am 14.11. 1 ♂ (WSW). Das offenbar schon seit Jahren anwesende Männchen wird am 11.12. und wieder am 15.1. an der March bei Marchegg entdeckt (KED, RRI, NTE). Ebenfalls 1 ♂ wird am 29.1. am Kühlteich in Hohenau/N entdeckt (CSC, GWM, TZU u.a.).

Steiermark: Je 1 Männchen wird am 16.10. am Stausee Gralla und am 24.12. am Stausee Obervogau beobachtet (WST).

Moschusente (*Cairina moschata*): Mitte November ist 1 Ind. im Weiher Pöchlarn/N, Mitte Dezember und Februar je 2 Ind. (WVZ). Im Stadtpark Schwechat/N wird ein halbzahmes Paar, das sich hier offensichtlich schon länger aufhält, am 22.1. gesehen (WPO).

Pfeifente (*Anas penelope*): Der erste herbstliche Durchzügler ist am 6.9. an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf zu sehen (NRA, GWA, GWM). Kleine Zugtrupps erscheinen am 7.10 bei Melk/N (EKA, ARA) und südlich Wieselburg/N (EKA, ARA), am 9.10. am Kühlteich Hohenau/N (EGÄ), am 31.10. und 25.12. am Kienersee bei Gramatneusiedl/N (JFE), im Waldviertel an den Zieringser Teichen am 14.11. (DWA), am 19.12. bei Rauchenwarth südlich Schwechat/N (ESA) an der Alten Donau/W am 24.12. (CRO) und am Neufelder See am 24. und 31.12. (RHA). Größere Ansammlungen sind 70 Ind. am 11.11. am St. Andräer Zicksee im Seewinkel/B (AGR), 28 bei Pöchlarn/N am 20.11. (WSW) und ca. 70 am 2.1. bei Stopfenreuth an der Donau (GPA). Bei der Wasservogelzählung werden Mitte November drei, Mitte Dezember 48 (35 an der Unteren March), Mitte Jänner 35 (30 an der March) und Mitte Februar 40 (24 an der March) gezählt. Im Mittwinter werden im Seewinkel/B am



15.1. am St. Andräer Zicksee 40 Ex. gezählt (MDV, BWE), am 9.1. ist das charakteristische Pfeifen der Art am Fischteich in der Mitterluss (Kleine Leitha) zu hören (MDV, BWE).

Steiermark: Das erste Ind. trifft am 19.8. an den Schotterteichen des Grazerfeldes ein (WST). Von September bis Dezember erfolgen zahlreiche Meldungen: Am 3.10. werden am Furtnerreich 9 Ind. gezählt (HRE, JGR, JSP, IPR), am 15.11. in Bärenhof/Gerhard Auer Stausee 1 ♀ (VMA). Die größten Trupps sind an den Schwarzteichen mit bis zu 13 Ind. im November und Dezember (JPU, SZI), am Golfsee/Lebring am 8.12. mit 113 Ind. (WST) und bei den Tillmitscher Schotterteichen am 16.10. mit 62 Ind. (SZI). Am Stausee Mellach werden am 21.12. 8 ♂, 10 ♀ gezählt (GMD). Am Schwabenteich wird das Maximum am 16.10. mit 6 ♂ und 26 ♀ beobachtet, am 10.11. sind an den Eichfelder Schotterteichen 15 Ind. (SZI). In der Oststeiermark halten sich 14-15 Ind. von 10.-16.10. bei Großwilfersdorf (FSA), am 30.9 ist ein Paar am Großen Neudauer Teich (GMD).

Schnatterente (*Anas strepera*): Nachtrag: am 23.5. ist 1 Paar am Zieringser Teich im Waldviertel bei Zwettl (MBI), ebenso am 28.8. und am 14.11. (DWA). Nur wenige Herbst- und Wintermeldungen bis Ende Dezember, hauptsächlich von der Donau (einige Beobachter). Bei der Wasservogelzählung werden Mitte November sieben, Mitte Dezember 76 mit max. 45 an der Unteren Alten Donau/W, Mitte Jänner 63 mit max. 23 im Donau-Stauraum Altenwörth und Mitte Februar 14 Ind. gezählt. An den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf rasten bis zu 18 am 6.9. (SHR) und an den Teichen bei Pöchlarn/N rasten am 20.11. insgesamt 23 Ind. (WSW).

Steiermark: Im Grazer Feld sind 2-6 Ind. im November und Dezember anwesend (JPU, HRE, SZI). Im Leibnitzer Feld werden am Tillmitscher Aldrian-Teich maximal 26 Ex. am 6.11. und 48 Ex. am 19.12. gezählt (WST). Zahlreiche weitere Beobachtungen gelingen am Schotterteich Eichfeld und am Weinburger Teich (WST, SZI).

Krickente (*Anas crecca*): Ab Mitte September steigende Bestände an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/N mit 202 am 16.9. (JOE, GWM). Abseits der regelmäßigen Erhebung durch die Wasservogelzählung gibt es einige Meldungen von Durchzugsgeschehen und Wintergästen. An Donau und March-Thaya sind am 14.11. gesamt 28, am 11.12. gesamt 233 (129 an der March und Thaya), Mitte Jänner 283 (109 March-Thaya) und Mitte Februar 148 (Schwechat: 42, March-Thaya: 59; WVZ). Im Seewinkel werden am 21.11. 10 Ex. am Darscho und am 27.11. 380 Ex. am St. Andräer Zicksee gezählt (MDV, BWE). Abseits sind mind. 5 ♂ und 2 ♀ bei Rauchenwarth südlich von Schwechat (ESA), 2 Ind. am 18.1. in der Kläranlage Simmering/W (CRO) und im Seewinkel/B wurden am 15.1. am St. Andräer Zicksee 148 Ex. gezählt (MDV, BWE).

Steiermark: Am 3.10. am Furtnerreich 2 Ind. (JGR, JSP, IPR), am 28.10. am Murstau Mixnitz 1 Männchen (GMD). Im Grazer Feld bis Mellach 1-6 Ind. (GMD, JPU). Größere Ansammlungen gibt es von 4.12.-18.12. am Stausee Gralla mit 81-83 Ind. (SZI) und am 27. und 28.11. am Murstau Obervogau mit 104-120 Ind. (WST, SZI). Aus der Oststeiermark werden am 24.10. bei Großwilfersdorf 24 Ind. gemeldet (FSA).

Stockente (*Anas platyrhynchos*): Am 20.9. sammeln sich bereits 2.360 Enten am Kühlteich Hohenau/N, am 23.10. rasten hier sogar 3.200 (SHR). Bei der Wasservogelzählung werden am 14.11. insgesamt 6.259, Mitte Dezember 13.178, Mitte Jänner 12.381 und Mitte Februar 7.646 Ind. gezählt (WVZ). Am Güssinger Fischteich sind am 5.12. min. 350 Ind. versammelt (AKU) und an den Rückhaltebecken Rauchenwarth südlich Schwechat/N ruhen am 19.12. insgesamt 150 (ESA). Am Zicksee bei St. Andrä im Seewinkel/B ergeben Zählungen am 27.11. 1.650 und am 15.1. 1.416 Ex. (MDV, BWE).

Spießente (*Anas acuta*): Am Güssinger Fischteich rastet am 29.9. und 19.10. je 1 ♂, am 11.10 sind 2 Ind., am 30.10 ist 1 Ind. dort anwesend (FSA), am Kühlteich in Hohenau halten sich 2 Ind. am 21.10. (HKL, TZU), fünf am 29.10. (ULI) und 1 ♂ am 29.1. (CSC, GWM, TZU u. a.) auf. Im Seewinkel halten sich 2 ♂ am 16.10. am St. Andräer Zicksee auf (MDV). Einige wenige Wintergäste werden von der Donau gemeldet, am 16.1. sind max. sechs zwischen Altenwörth und Pischelsdorf (WVZ). Abseits halten sich 2 ♂ bei Zurndorf im Nordburgenland (EKA, ELE, ARA, RRI) auf und am St. Andräer Zicksee im Seewinkel/B sind am 15.1. 2 ♂ und 2 ♀ zu sehen (MDV, BWE), am 23.1. nur mehr 1 ♂ (CFI, MFI).

Steiermark: 1 Ind. schwimmt am 3.10. im Furtnerreich (HRE). Von 24.10.-14.11. werden an den Schwarzteichen 2-5 Ind. beobachtet (SZI). Weitere Einzelbeobachtungen gelingen in Gralla, Obervogau und am Schwabenteich (WST, SZI), und das Maximum mit 8 Ind. wird am 14.10. vom Weinburger Teich gemeldet (WST). In der Oststeiermark am Neudauer Teich 1 ♂, 1 ♀ am 29.8. und bei Großwilfersdorf von 1.10.-4.11. 1 ♀ (FSA).

Knäkente (*Anas querquedula*): Der Durchzug an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/N gipfelt mit max. 28 am 2.9. (SHR). Die letzte hält sich dort am Kühlteich Hohenau am 9.10. auf (EGÄ).

Steiermark: Von 25.7.-6.9. sind am Schwabenteich bis zu 29 Ind. anwesend (WST, SZI), am 26.8. in Gralla 2 juv. (SZI) und am 6.11. bei Tillmitsch 6 Ind. (WST).

Löffelente (*Anas clypeata*): Der dokumentierte Durchzug konzentriert sich auf den Seewinkel, wo am 16.10. 300 Exemplare am St. Andräer Zicksee gezählt werden (MDV, BWE), auf die Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf mit max. 60 am 6.9. (AURING), am Neufelder See/B rasten am 29.10. insgesamt 8 Ind. (RHA). An der Unteren Neuen Donau hält sich 1 Ind. von mind. Mitte November bis Mitte Jänner auf (WVZ).

Steiermark: Von 8.8.-22.10. werden am Schwabenteich bei Oberrakitsch 3-10 Ind. beobachtet (WST, SZI), die letzten 2 Ind. werden am 13.11. bei Tillmitsch gesichtet (WST).



Kolbenente (*Netta rufina*): Nachtrag: Am Kienersee bei Velm/Schwechat ist am 3.7. ungewöhnlicherweise 1 ♂ mit 1 pulli, das noch gefüttert wird; ein Weibchen ist zwar anwesend, schwimmt aber abseits (JFE). Am selben teich halten sich im Herbst/Frühwinter bis zu max. 6 ♂ und 6 ♀ am 6.11. auf (JFE). Am 2.9. verweilt 1 Ex. an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/N (SHR). Am Neufelder See/B rastet am 1.10. 1 ♂ (RHA), am Kühlteich Hohenau/N war noch 1 ♂ am 1.11. (NSA). In Wien halten sich am 20.11. 2 ♀ in der Neuen Donau auf (CFI), an der Donau sind am 29.12. 1 ♂ und 2 ♀ zu sehen (AKO), 2 Ind. schwimmen am 11.1. bei der Alberner Schotterbank (CRO) und im Wasserpark wird von 19.1. bis 14.3. immer wieder 1 ♀ gesehen (CRO). Im Einzugsbereich von Donau und March werden Mitte November 2, Mitte Dezember max. 18, Mitte Jänner 3 und Mitte Februar 3 Ind. gezählt (WVZ).

Steiermark: Die ersten werden am 1.8. in Brunnsee beobachtet (WST). Von September bis Dezember halten sich am Eichfelder Schotterteich 1-9 Ind. auf (HRE, WST, SZI), an den Tillmitscher Schotterteichen 1-2 Ind. (SZI), an den Schotterteichen des Grazer Feldes 1-6 Ind. (JPU, HRE, SZI) und am Golfsee Lebring 1 Ind. (SZI). Im Ennstal wird am 1.9. 1 Ind. am Drehersteich bei Liezen beobachtet (KPO, RPO).

Tafelente (*Aythya ferina*): Die bei der Wasservogelzählung an Donau, March und Thaya in Niederösterreich erhobenen Bestände steigen bis Mitte Jänner mit max. 862 Vögeln an, Mitte Februar sind dann nur noch 223 zu sehen (WVZ). Im Seewinkel/B wurden am 15.1. am St. Andräer Zicksee 142 Ex. gezählt (MDV, BWE).

Moorente (*Aythya nyroca*): Nachtrag: Am 12.7. gelingt einer der seltenen Brutnachweise am Neusiedler See bei Mörbisch/B, wo 1 Vogel mit 5 juv. beobachtet wird (HPE). Im Seewinkel hält sich am 14.8. an der Wörthenlacke 1 Ind. und am 15.8. 1 Paar auf (ARA, RRI), am Unteren Stinkersee ist am 15.8. 1 Ex. zu sehen (ARA). In Wien gelingen 2 Winternachweise an der Donau, am 9.1. ist 1 ♀ beim Alberner Hafen (ARA, RRI) und am 15.1. schwimmt 1 juv. beim Ölhafen Lobau (HPF). Am 1.11. erscheint wieder 1 ♂ am Kühlteich in Hohenau/N (JFÜ).

Steiermark: Die erste Herbstbeobachtung stammt vom Schwabenteich, wo am 24.10. 2 ♂ gesichtet werden (SZI). Am Drehersteich rastet 1 ♀ am 30.10. (KPO, RPO), 1 Ind. hält sich am 6.11. und 14.11. am Murstau Rabenstein (HRE) auf. An den Schwarzlteichen werden von November bis Dezember 1-2 Ind. beobachtet (SZI), am 5.11. in Mellach 1 ♂ (GMD) und am 27.11. 1 ♀ am Stausee Obervogau (SZI). 3 Ind. halten sich den ganzen November über an den Eichfelder Schotterteichen auf (HRE, WST, SZI). Am 1.9. wird bei Großwilfersdorf 1 juv. (SZI) und am 18.10. werden am Großen Neudauer Teich 1 ♀ und 1 kurz balzendes ♂ beobachtet (FSA).

Reiherente (*Aythya fuligula*): Nach der Stockente ist die Reiherente die häufigste Ente bei der Wasservogelzählung an Donau, March und Thaya: Am 14.11. sind es 1.398, am 12.12. 1.716, Mitte Jänner wird der Maximalwert von 2.681 erreicht, und Mitte Februar sind es dann noch 1.545 Ind. (WVZ).

Bergente (*Aythya marila*): Der erste nordische Gast wird früh am 10.10. in Wien beim Kraftwerk Freudenua entdeckt (EKA, ARA). Dann gibt es erst wieder ab Anfang Dezember Beobachtungen an der Donau. Im Stauraum Greifenstein sind am 8.12. 2 ad ♀ und 1 juv. (JLA), am 30.12. und 7.1. sind dort 4 ad. und 1 juv. (RKZ, WKZ), beim Stau Altenwörth halten sich am 2.1. 4 juv. auf (RKZ, WKZ) und am 16.1. sind dort insgesamt 1 ♂, 7 ♀ und 4 juv. ♂ (GWI, GZE) zu sehen. Am 12.12. ist 1 ♀ bei Ybbs (JBA, HLE, USB) und in der Lobau/W halten sich am 8.1. 2 ♀ auf (GPA).

Eiderente (*Somateria mollissima*): 1 vermutlich ♂ im 1. KJ. Hält sich am 12.12. an der Donau bei Hollenburg auf (GWI, GZE).

Eisente (*Clangula hyemalis*): Im Stauraum Greifenstein gelingen den Winter über einige Beobachtungen: Am 14.11. ist dort 1 juv. (JLA), Am 8.12. 2 juv. (JLA), am 12.12.1 ♀ (CAU), am 30.12. 1 ♂ (RKZ, WKZ), und schließlich am 5.1. 1 ♂ und 1 ♀ (CRO). Am 16.1. schwimmt 1 ♀ in der Donau bei Hollenburg (GWI, GZE).

Steiermark: 1 ♀ im SK am 5.11. am Eichfelder Schotterteich (WST).

Trauerente (*Melanitta nigra*): Steiermark: Am 22.10. 4 Ind. an den Schwarzlteichen (JPU) und am 31.10. am Eichfelder Schotterteich 1 Ind. (HRE, WST).

Samtente (*Melanitta fusca*): Auch von dieser Art hauptsächlich Meldungen aus dem Stauraum Greifenstein: Am 14.11. schwimmt dort 1 ♂ im Prachtkleid (GWI, GZE), das auch am 2.1. gemeinsam mit 1 ♀ beobachtet werden kann (RKZ, WKZ), am 12.12. halten sich an der Donau ab Höhe Wagram bis Altenwörth 4 ♀ und 2 ♂ auf (GWI, GZE) und am 6.2. schwimmt 1 ♀ in der Donau in Wien (HSC).

Schellente (*Bucephala clangula*): Ein früher Vogel ist am 11.9. bei Greifenstein zu sehen (HBU), ab Mitte November beginnt dann der Einzug der Wintergäste, mit 19 am 12.11. an der Donau (WVZ), bis Mitte Februar steigt dann die Anzahl der nordischen Gäste auf insgesamt 484 an der Donau, mit 120 bei Weitenegg und 118 an der Oberen Neuen Donau/W (WVZ). Abseits eine Beobachtung vom Neufelder See, wo am 5.11. 1 ♂ und am 20.11. insgesamt 4 Ind. zu sehen sind (RHA).

Steiermark: Am 21.11. wird am Weinburger Teich 1 Ind. gesichtet und am 28.12. am Gabersdorfer Murstau 3 Ind. (WST). An den Schwarzlteichen südlich von Graz halten sich am 7.12. 8 ♂ und 6 ♀ auf (SZI, JPU).



Zwergsäger (*Mergus albellus*): Die drei ersten ♀ schwimmen am 23.11. in der Neuen Donau/W (AKO). Die weiteren Meldungen betreffen meist die Donau, wo Mitte Februar die Höchstzahl von 94 Ind. gezählt wird (WVZ). Abseits gibt es Beobachtungen vom Kühlteich in Hohenau, wo Ende November das erste Weibchen zu sehen ist (YMU, GWM), am 15.1. halten sich dort max. 11 auf (CRO). Am Neufelder See/B erscheinen am 17.12. 1 ♂ und 1 ♀ (RHA) und am St. Andräer Zicksee/B sind am 15.1. 2 ♂ und 4 ♀ (MDV, BWE), am 23.1. 2 ♂ und 2 ♀ zu sehen (CFI, MFI).

Steiermark: 1 juv. ♂ wird am 4.12. am Stausee Obervogau gesichtet (SZI).

Mittelsäger (*Mergus serrator*): Am 14.11. gelangen mehrere Beobachtungen: An der Donau bei Greifenstein sind 2 ♀ (JLA), und bei Hollenburg schwimmt 1 Ind. (GWI, GZE). An den Lasselsberger Teichen bei Pöchlarn/N ist 1 Ind. (WSW) und bei Rauchenwarth/B ist 1 ♂ (OSA) an diesem Tag. Am St. Andräer Zicksee/B hält sich 1 ♂ am 11.12. auf (JLA), am 12.12. ist 1 ♀ an der Donau auf Höhe Wagram (GWI, GZE), am 14.12. sind 3 ♀ beim Donaukraftwerk Melk (WSW). In Wiener Stadtgebiet wird am 9.1. 1 ♀ beim Gänshaufen gesehen (GLO) und Mitte Februar halten sich 2 Ind. im Stauraum Altenwörth auf (WVZ).

Steiermark: Am 6.11. ziehen 4 Mittelsäger in Wagna und 15 Ind. am Golfplatz Lebring (WST). Ebenfalls am 6.11. werden am Schwarzlteich 1 ♀ und 6 juv. ♂ (SZI, HRE), bei Waldschach/Preding 5 Ind. (JPU), am Weinburger Teich 1 juv. (SZI) und am Roßangerteich 2 ♀ beobachtet (FSA).

Gänsesäger (*Mergus merganser*): An der March bei Drösing fliegen am 22.8. insgesamt 8 Ind. (HBU). Ab Anfang November Ankunft der Wintergäste, hauptsächlich gibt es Meldungen von der Donau (viele Beobachter) wo am 16.1. insgesamt 273 Vögel gezählt werden (WVZ). Weitere Meldungen gibt es bei Rauchenwarth/B, von 1 ♂ und 1 ♀ am 14.11. (OSA), dem Kamp mit 1 ♂ und 1 ♀ am 9.12. (DWA) und 5 ♀ und 2 ♂ am 30.1. bei Plank (DWA) und dem St. Andräer Zicksee/B, wo am 15.1. 16 ♂ und 13 ♀ (MDV, BWE), am 23.1. nur mehr 2 ♂ gesehen werden (CFI, MFI).

Steiermark: Zahlreiche Meldungen von 1-3 Ind. treffen von den Murstauseen Mellach und Gralla, der Grenzmur und den Schwarzlteichen ein (MFO, GMD, JPU, WST, SZI). Die höchste Ansammlung wird am 14.12. im Stausee Obervogau mit 12 ♂ und 14 ♀ beobachtet (SZI).

Kappensäuger (*Mergus cucullatus*): Von 14.11. bis zum 15.1. halten sich bis zu zwei weibchenfärbige Vögel an der Neuen Donau/W auf, vermutlich Gefangenschaftsflüchtlinge (zahlreiche Beobachter).

Wespenbussard (*Pernis apivorus*): Am 29.8. ziehen am Wechsel/N insgesamt 20 über den Steyrersberger Schwaig und fünf bei St. Corona/Wechsel/N nach Süden (EKA, ARA).

Steiermark: In der Steiermark beobachtet WST ab Anfang August jeweils 1-7 ziehende Ind., das Zugmaximum wird am 22.8. am Schwabenteich mit 11 Ind. erreicht.

Schwarzmilan (*Milvus migrans*): Die Beobachtungen beschränken sich auf die oberen March-Thaya-Auen, wo sich Ende Oktober noch so wie im Vorjahr ein Schwarzmilan unter den Rotmilanschlafplatz gegenüber Rabensburg mischt (MDE, PHO, DHO, HZE). Dieser Vogel wird erneut am 11.11. (PHO) und 21.11. (PST) gesichtet. Ein weiterer ist erst am 2.11. bei Angern (BBC).

Steiermark: Am 11.10. wird 1 ziehendes Ind. bei Wagendorf in der Südsteiermark beobachtet (WST).

Rotmilan (*Milvus milvus*): Abseits des traditionellen Überwinterungsgebietes in den oberen March-Thaya-Auen gibt es drei Sichtungen aus der Leithaniederung im nördlichen Burgenland: Am 20.11. kreist 1 Ind. bei Gattendorf (EKA, GLO, RLO, ARA), am 29.12. ist 1 Ex. östlich des Kleylehofs (MDV, BWE) und am 8.1. wird bei Nickelsdorf ein Fasanweibchen von einem Rotmilan attackiert (EKA, ARA, RRI). Der traditionelle Gemeinschaftsschlafplatz an den Košárské louky im Soutok/CZ gegenüber Rabensburg ist am 1.9. erstmals von 21 überwiegend juv. Vögeln besetzt, der Bestand steigt weiter auf 86 am 26.9. (PHO, DHO). Dieser Schlafplatz bleibt fast den ganzen Oktober über besetzt, der Bestand fällt heuer wieder deutlich stärker aus als im Vorjahr mit max. 68 am 9.10. (PHO) Zwischen Rabensburg und Bernhardsthal entsteht dann ein neuer Schlafplatz, wo am 30.10. wieder 86 übernachteten (PHO, RRI, MSC, ATH). Abseits dieses Gebietes war lediglich je 1 Ex. am 14.10. bei Tallesbrunn (JSE) und am 15.10. bei Markthof (KDO), wo am 4.11. sogar drei jagen (KDO). Die Schlafplatzgemeinschaft bleibt bis min. Ende Jänner bestehen, mit 57 am 1.1. (JPR) und 37 am 30.1. (PHO).

Seeadler (*Haliaeetus albicilla*): Viele Meldungen gehen ab Mitte September von den bekannten Überwinterungsgebieten im Waldviertel, entlang der Donau, im Seewinkel und der Parndorfer Platte und den March-Thaya-Auen ein (zahlreiche Beobachter). So können z. B. am 30.1. insgesamt 7 Adler (5 ad, 1 K3 und 1 subad.) zwischen Zurndorf und Deutsch-Jahrndorf beobachtet werden (GKÖ). Die alljährlich durchgeführte Synchronzählung im Rahmen des Seeadler-Projekts des WWF ergab heuer so wie im Vorjahr einen Winterbestand von 97 Adlern, mit den größten Konzentrationen im Seewinkel-Hanság (15 Ind.), in den March-Thaya-Auen (22 Ind.), an der Donau (23 Ind.) und auf der Parndorfer Platte (24 Ind.).

Steiermark: In der Oststeiermark am 29.8. 1 ziehendes Ind. bei Wörterberg (OSA), in der Ragnitz östlich Graz 2 ad. Ex. am 9.9. (HPH) und am Schwabenteich am 7.11. und am 14.11. 1 immat. Ind. (WST).

Rohrweihe (*Circus aeruginosus*): Am 4.9. ziehen sieben über Wörterberg/B (RRE, OSA) und eine späte wird noch am 15.10. bei Markthof an der March/N gesichtet (KDO).



Steiermark: In der Obersteiermark beobachtet JSP am 29.8. ein nach Süden ziehendes ad. ♂ auf der Reineben in 1.860 m Seehöhe. Am 7.9. überfliegt 1 Ind. die Fensteralm und am 9.9. 1 Ind. den Schachenwald (JPU). Bei Kalsdorf/Graz werden am 17.9. 2 Ind. und am 28.9. 1 Ind. gesichtet (JPU). Aus der Oststeiermark trifft eine Beobachtung am 21.8. beim Neudauer Teich ein (SZI). In der Südsteiermark wird im September und Oktober ein deutliches Zuggeschehen registriert mit den ersten 6 Ind. am 4.9. bei Wagner, mit einem Maximum von 15 Ind. am 11.10. bei Wagendorf und dem letzten ziehenden Ind. am 31.10. bei Eichfeld (WST).

Kornweihe (*Circus cyaneus*): Am 8.10. zieht die erste bei Schwadorf/N nach Süden (ARA). Ab Anfang November steigt die Zahl der Wintergäste: am 4.11. ergibt eine Simultanzählung entlang von March und Thaya insgesamt 30 Ind. (MTK), am Schlafplatz bei Apetlon/B können am 13.11. sogar 50 Ind. festgestellt werden, davon 11 ♂ (JLA)! Auf der Parndorfer Platte/B werden eher unterdurchschnittliche Zahlen festgestellt: Ende Dezember/Anfang Jänner werden bei Linientaxierungen insgesamt 15 Ind. auf einer Strecke von 82 Kilometern gezählt (MDV, BWE). Ansonsten treffen jedoch kaum Meldungen ein, am 17.12. sind im Südburgenland im Strem- und Pulkautal insgesamt 21 Ind. (RRE, OSA), am 14.1. sind zwischen Seibersdorf und Zagersdorf insgesamt neun (RHA, HJA, SWE) und am 15.1. während der trilateralen Zählung an March und Thaya können nur sieben festgestellt werden (WVZM), am selben Tag halten sich im Strem- und Pulkautal/B 3 ♂ und 15 „♀“ auf (RRE, OSA).

Steiermark: Die ersten Beobachtungen erfolgen am 11.10. mit 3 ziehenden Ind. bei Wagendorf (WST). Es folgen 5 weitere Beobachtungen aus dem südsteirischen Raum von jeweils 1 Ind. bis zum 21.11. (WST). Die letzten Kornweihen werden in der Südsteiermark am 27.11. bei Eichfeld (SZI) und am 28.11. bei Goritz/Radkersburg (MFO) beobachtet. In der Oststeiermark wird am 19.12. 1 Ind. bei Großhart gesichtet (ESA).

Steppenweihe (*Circus macrourus*): Am 28.8.2004 wird 1 juv. beim Gescheibten Berg/N festgestellt (GWM).

Wiesenweihe (*Circus pygargus*): Nur wenige Meldungen zum Durchzug, am 29.8. überfliegt 1 juv. bei Neufeld/B (RHA), am 1.9. jagt 1 juv. im Seewinkel bei der Langen Lacke (ARA). In den March-Thaya-Auen zieht die letzte am 19.9. am Moosanger/Bernhardsthal südwärts (KED, LED).

Habicht (*Accipiter gentilis*): Am 6.11. sitzt 1 ad. im Schilf am St. Andräer Zicksee/B (GTE) und 23.1. wird einer am Ortsrand von Frauenkirchen/B gesichtet (CFI, MFI).

Steiermark: Bei Rantenbichl versucht 1 immat. am 21.11. eine Wacholderdrossel zu fangen (JSP, GSP). Am 5.12. wird ein totes, vermutlich geschossenes Ind. bei Freiberg gefunden (JSP, GSP).

Sperber (*Accipiter nisus*): Jeweils ein nach Süden ziehender Sperber wird am 28., 29. und 30. 8. über Eisenstadt/B gesehen (HPE). An der March und Thaya werden gute Durchzugsbestände bis in den November hinein erfasst mit insgesamt 25 am 4.11. (MTK).

Mäusebussard (*Buteo buteo*): Am 28.10. können in der Bernhardsthaler Ebene/N insgesamt 15-20 Mäusebussarde beobachtet werden, eine auch für dieses Gebiet bemerkenswerte Ansammlung (HZE). Ein Falkenbussard *B.b. vulpinus*: zieht am 18.9. über den Seewinkel nach Süden (ARA).

Steiermark: Mehrere Meldungen aus dem Oberen Murtal. im Zeitraum September bis Dezember (JSP, GSP), am 3.10. 3 Ind. am Furtnersteich (JGR, JSP, IPR). Aus der Südsteiermark werden am 11.10. 5 ziehende Ind. bei Wagendorf gemeldet (WST).

Raufußbussard (*Buteo lagopus*): Der erste Wintergast erscheint am 3.10. im Kubifeld bei Rabensburg/N (EKU, WRE). Die meisten Sichtungen gelingen im nördlichen Weinviertel und im March-Thaya-Vorgelände. Am 24.10. fliegt 1 Ex. im Pulkautal/N (DWA), am 25.10. erscheinen 1-2 am Fürstenwald in Ringelsdorf (ADO, SEB). Am 4.11. jagt 1 Vogel westlich von Baumgarten/N (NTE), am 10.11. hält sich 1 juv. südlich von Waidendorf/N auf (TZU). Am 20.11. jagt ebenfalls 1 juv. bei Gattendorf/B (EKA, GLO, RLO, ARA), im Laaer Becken werden am 21.11. insgesamt 4 Ind. festgestellt (JLA). Einzige Meldung im Hochwinter ist 1 Ind. am 13.1. bei Halbtorn/B (AGR).

Steiermark: Aus der Steiermark trifft nur eine Durchzugsbeobachtung eines Ind. am 11.9. bei Wagner ein (WST).

Kaiseradler (*Aquila heliaca*): Sichtungen gelingen in den bekannten Brutgebieten im Nordburgenland und dem March-Thaya-Raum: In den oberen March-Thaya-Auen wird im September das adulte Paar im Soutok/CZ am 26.9. gesichtet (PHO, DHO) und 1 Ex. jagt in der Bernhardsthaler Ebene am 19.9. (KED, LED). Im Oktober ist im Soutok und im Thaya-Vorland zumindest das südliche der beiden Brutpaare weiterhin anwesend und fliegt zum Jagen bis nach Hohenau (PHO, DHO, TZU) und 2-3 juv. sind am 9.10. in der Bernhardsthaler Ebene (KED, LED). Im November ist im Soutok und dem Thaya-Vorland das südliche Brutpaar sowie 1 juv. (gemeinsam in der Bernhardsthaler Ebene am 1.11., ALA, JLA) weiterhin anwesend. Dort kreist am 10.11. 1 KJ 6 und am 10.2. 1 subad. und 1 immat. 1/2. KJ (EKA, ARA, RRI, MSC). Am 15.10. jagt 1 K 2 zwischen Hohenau und Hausbrunn (TZU), am 4.11. wird je 1 Ind. bei Drösing (MBI), südlich von Angern (JSE) sowie bei Oberweiden (NTE) gesichtet. Am 15.1. jagt 1 Ex. bei Rabensburg (CRO) und am 29.1. werden insgesamt drei Kaiseradler im Thaya-Vorland und im Soutok/CZ gesichtet (PHO, DHO, GJU, BLA, MRI, DZI). Am 10.10. ist 1 juv. bei Seyring/Marchfeld zu sehen (JLA) und am 28.10. werden insgesamt fünf Vögel entlang der Thaya gesichtet (BLA).



Im Nordburgenland werden am 29.12 im Raum Zurndorf - Nickelsdorf sieben verschiedene Exemplare gesehen: 2 ad., vier Vögel im 2. und 3. KJ sowie ein Jungvogel (MDV, BWE), am 30.1. sind bei Zurndorf insgesamt vier Adler zu sehen (2 ad., 1 KJ 1 und 1 indet. ; GKÖ) und am 6.2. werden dort mind. 5 Ind. (2 ad, 1 KJ 4, 1 KJ 3, 1 KJ 2) gezählt (GKÖ).

Steinadler (*Aquila chrysaetos*): Bei Breitenfurt bei Wien gelingen zwei Beobachtungen eines juv. Adlers: am 22.8. (UHE) und am 8.9. (RKZ, WKZ).

Steiermark: Am 29.8. kreist 1 Ind. am Vorderhüttenneck (JSP).

Fischadler (*Pandion haliaetus*): Am 23. und 25.7. kann jeweils 1 Ind. in der Lobau/N beobachtet werden, möglicherweise handelt es sich um einen Sommergast (ESA). Von Ende August bis Ende September wenige Durchzugsmeldungen, so fliegt je 1 Ind. am 21.8. bei der Fischamündung/N (HBU), am 30.8. zieht 1 Ex. über den Hanság/B (JLA), am 7.9. hält sich 1 ad. am Güssinger Fischteich/B auf (FSA), am 18.9. ist wieder 1 Ind. bei der Fischamündung (HBU), am 21.9. zieht noch 1 Ex. an der March bei Marchegg durch (RRI, NTE). Ein später Durchzügler ist am 3.10. noch an der Wehrwiese bei Baumgarten/N (EDU, MLA, CWE).

Steiermark: Einzeln ziehende Fischadler werden am 12.9. am Poniglteich bei Wundschuh (RPA, SPA) und am 19.9. am Plankogel/Sommeralm (FSA) gesichtet. Aus dem südsteirischen Gebiet liegen 3 Beobachtungen zwischen 10. und 16.10. mit jeweils 1 Ind. am Weinburger Teich, Planksee und Stausee Gralla vor (WST). Aus der Oststeiermark wird am 30.9. 1 kreisendes Ind. am Großen Neudauer Teich gemeldet (GMD), am 13.11. rastet 1 dj. in Großwilfersdorf (FSA).

Turmfalke (*Falco tinnunculus*): Steiermark: Am 15.10. wird bei Goritz/Radkersburg ein sehr dunkles ♂ beobachtet (MFO).

Rotfußfalke (*Falco vespertinus*): Bis Ende September werden einige Beobachtungen aus dem Brutgebiet im Nordburgenland gemacht – am 12.9. können insgesamt 45 beim Friedrichshof gezählt werden (JLA), am 15.9. halten sich 11 , am 18.9. insgesamt sechs beim Darscho auf (ARA)! Abseits jagen am 19.9. mindestens 5 Rotfußfalken im Bereich der Bernhardsthaler Ebene/N (KED, LED) – der bisher größte Trupp in diesem Gebiet. Am 21.9. rastet noch ein Jungvogel an der March bei Zwerndorf (RRI, NTE), die letzte Beobachtung ist 1 juv am 24.9. am Darscho/B (JLA).

Merlin (*Falco columbarius*): Nur wenige Sichtungen im heurigen Winter: Die erste Beobachtung ist 1 ♀ am 18.9. im Hanság/B (ARA), am 19.9. zieht 1 ♀ bei Winden am Westufer des Neusiedler Sees/B nach Süden (EKA, ARA). Dann ist erst wieder am 16.10. 1 ♀ im Neudegg/B (JLA), bis Mitte Februar folgen dann mehrere Meldungen aus dem Nord- und Südburgenland (MDV, BWE, CFI, MFI, AGR, BKO, ARA, FSA), dem Weinviertel (GKÖ, HLA), regelmäßig aus dem March-Thaya-Vorland (AGA, KED, LED, ALA, JLA, JSE, TZU) und von der Donau (ARA).

Steiermark: In der Oststeiermark wird am 16.10. bei Speltenbach und am 17.10. bei Großwilfersdorf jeweils 1 Ind. beobachtet (FSA).

Baumfalke (*Falco subbuteo*): Kaum Durchzugsbeobachtungen: Am 29.8. ziehen zwei über den Wechsel/N nach Süden (EKA, ARA), am 19.9. zieht 1 Ind. bei Winden/B (EKA, ARA) und am 26.9. fliegen 3 Ex. an der Fische/N ebenso nach Süden (EKA, ARA). Relativ spät ist der letzte Durchzügler noch am 3.10. an der Donau bei Haslau zu sehen (GKÖ).

Steiermark: In der Obersteiermark gelingen in Ratschfeld bis 9.9. mehrere Beobachtungen (GSP, ISP, JSP). In der Oststeiermark erfolgt die letzte Beobachtung am 24.8. bei den Kirchberger Teichen (GMD). In der Südsteiermark werden bis zum 16.9. mehrere Einzelindividuen beobachtet (MFO, JPU, WST). Letzte Herbstbeobachtungen: am 24.9. mit 2 dj. in Graz-Lustbühel (SZI) und am 26.9. 1 Ind. in Kainbach bei Graz (HPH).

Sakerfalke (*Falco cherrug*): Ein sehr heller Jungvogel hält sich Mitte November einige Tage an der Langen Lacke im Seewinkel auf (AGR, ARA). Bei Münchendorf/N werden 2 Ind. am 4.12. beobachtet (JFE, RHA). Ansonsten einige wenige Meldungen aus den bekannten Brutgebieten.

Wanderfalke (*Falco peregrinus*): Einige wenige Beobachtungen von umherstreifenden Vögeln kommen vor allem aus dem Burgenland, wo im Seewinkel am 7. und 15.8. 1 juv. beim Illmitzer Zicksee bzw. an der Langen Lacke jagt (EKA, ARA), am 16.10. wird 1 ad. und 1 juv. beobachtet (JLA), am 3.11. ist im Gebiet ebenfalls 1 ad. (AGR) und am 12.11. min. 1 juv. ♂ (AGR) zu sehen. Im Südburgenland bei Güssing werden am 12.12. und am 15.1. je 1 juv. ♂ beobachtet (RRE, OSA). Weitere Meldungen sind je 1 Ind. am 13.9. bei Alland im westlichen Wiener Wald (RKZ, WKZ) und am 20.12. an der Donau bei Männswörth. 1 ad. segelt am 23.1. im Wiener Stadtgebiet bei Mauerbach (GKÖ) und am 13.2. ist ein Vogel sogar im Botanischen Garten/W zu sehen (CFI). Am 19.1. ist einer an der March-Mündung bei Devín/SK (MNO).

Steiermark: Im Oberen Murtal gelingt am 27.11. die Beobachtung eines ad. Ex. am Puxerloch (JSP). Abseits der Brutgebiete wird am 9.9. in Graz/Lustbühel 1 überfliegender ad. Wanderfalke (SZI) beobachtet, weiters im Grazer Feld am 11.10. bei Kalsdorf 1 Ind. im Kreisflug (JPU) und 1 immat. am 6.11. bei den Schwarzteichen. In der Südsteiermark ziehen am 11.10. zwei Ind. bei Wagendorf und am 20.12. 1 Ind. bei Oberrakitsch (WST).



Haselhuhn (*Bonasa bonasia*): Steiermark: Je 1 Ind. wird am 9.9. in Ranten-Schattseite und am 30.10. am Ratschfelder Berg gesichtet (GSP, JSP). Auf einer Forststraße am Teufelstein werden am 22.9. 3 Ind. beobachtet, am 29.9. auf der Wagnerhöhe E Rettenegg 1 Ind. (GMD).

Birkhuhn (*Tetrao tetrix*): Steiermark: Auf dem Trattenkogel werden am 9.9. 2 Ind. gesichtet (GSP).

Auerhuhn (*Tetrao urogallus*): Nachtrag: Ein Brutnachweis gelingt durch die Beobachtung eines ♀ mit mind. 4 juv. am 31.7. bei der Sparbacherhütte am Schneeberg/N (ESA).

Steiermark: Am 9.9. wird 1 Ind. am Trattenkogel bei Ranten (GSP) beobachtet und am 18.11. 1 ad. ♂ in einem Lärchen-Kiefernwald am Reithkogel bei Fischbach (GMD).

Rebhuhn (*Perdix perdix*): Die größte herbstliche Ansammlung sind ca. 45 bei Münchendorf im Wiener Becken/N am 17.9. (JFE), sowie 22 Ind. am 26.10. im Weinviertel bei Wartberg (HAD, RKO).

Steiermark: Aus der Obersteiermark werden am 27.10. 10 Ind. in Adendorf neben der Bahnstrecke gemeldet (IPR). In der Südsteiermark werden am 21.7. bei Zelting 2 ad.mit 4 juv. und am 9.10. bei Goritz/Radkersburg 8 Ind. (MFO) beobachtet.

Wachtel (*Coturnix coturnix*): Erstaunlich sind zwei späte Sichtungen, am 29.10. fliegt 1 Ind. östlich von Schwechat (ARA) und am 5.12. wird ein Vogel bei Gattendorf aufgeschreckt (EKA, ARA RRI)!

Wasserralle (*Rallus aquaticus*): Am

Wienerwaldsee/N überwintert wieder eine Wasserralle (RKZ, WKZ), am 11.12. hält sich eine an der Oberen Neuen Donau/W auf (WVZ).

Steiermark: 1 Ind. ruft am 4.8. im Schilf des Murstausees Gralla (WST). 1 Ind. wird am 25.9. bei Pfarrsdorf/Radkersburg (MFO) beobachtet und 1 Ind. am 17.10. am Schilfrand des Schwabenteiches (WST). In Hart bei Graz findet Herr B. ROGAN am 20.11. um ca. 22.15 Uhr 1 ad., offensichtlich im erschöpften Zustand, vor seiner Haustüre. Die Wasserralle verkriecht sich im Flur seines Hauses, wird dort gefangen, in eine Voliere gegeben und gefüttert. Sie kann am 22.11. am Rand eines kleinen Fischteiches wieder frei gelassen werden und versteckt sich sofort im Schilf (CPF, HPH).



Tüpfelsumpfhuhn (*Porzana porzana*): Am Güssinger Fischteich/B rastet am 27.8.1 Ind. (FSA), zuletzt wurde ein Jungvogel am 4.10. an den Anlandebecken Ringelsdorf/N entdeckt (KDO u. a.).

Steiermark: Am 3.10. wird am Schilfrand des Furtnersteiches 1 ad. beobachtet (JGR, HRE, IPR, JSP).

Kleines Sumpfhuhn (*Porzana parva*): Am Güssinger Fischteich/B hält sich am 23.9. 1 juv. auf (FSA) und noch am 17.10. rasten 2 juv. dort (OSA).

Zwergsumpfhuhn (*Porzana pusilla*): Am 29.8. wird 1 juv an der Meierhoflacke im Seewinkel/B entdeckt, seit vielen Jahren der erste Nachweis aus dem Seewinkel (J. Laber).

Wachtelkönig (*Crex crex*): Am 16.7. ruft ein Männchen bei St. Lorenzen bei Ternitz/N (EKA, ARA, CRO, MSC).

Teichhuhn (*Gallinula chloropus*): Einige Meldungen dokumentieren überwinternde Vögel: Am 12.12. sind mind. 3 bei Münchendorf/N (JFE), in Wien ist am Hohenauer Teich (Lainzer Tiergarten) am 26.12. 1 ad. (AGR), am 24.1. sind 3 Ind. im Wasserpark (RKL), 1 juv. kann am 25.1. an der Liesing beobachtet werden (AGR) und 2 Vögel sind am 29.1. im Stadtpark (CFI). Am Neufelder See sind am 19.12. und am 2.1. mind. 3 (RHA), an der Donau bei Muckendorf am 8.12. insgesamt 5 Ind. und an der Neuen Donau/W am 19.12. 2 Ind. (AKO), am 11.12. wird noch ein Vogel am Kühlteich in Hohenau/N entdeckt (MBI). Im Tiergarten Schönbrunn kann am 12.12. der alljährliche Wintergast beobachtet werden (RRI). Am Marchfeldkanal/W können am 11.1. insgesamt 57 Überwinterer nachgewiesen werden (WPO). An der Donau am Kraftwerk Freudenau/W ruft am 16.1. mind. 1 Ind. (EKA, ARA), in Schwechat/N überwintern insgesamt 9 Ind. (WPO). Bei der Wasservogelzählung an Donau und March werden Mitte November 13, Mitte Dezember 9, Mitte Jänner 28 und Mitte Februar 17 festgestellt (WVZ).

Steiermark: Am 3.10. werden am Furtnersteich 1 ad. und 2 juv. gesichtet (JGR, JSP, IPR), an den Kirchberger Teichen mind. 12 Ind. am 27.10. (GMD) und am 29.12. 20 Ind. in einem Kleinteich mit ca. 50 m² bei den Brunnseer Teichen (WST).

Blässhuhn (*Fulica atra*): Entlang der Donau können Mitte November 776 Ind. festgestellt werden, mit 359 nur an der Alten Donau/W, Mitte Dezember insgesamt 864 Ind. mit 226 am Neufelder See und 293 an der Unteren Neuen Donau, Mitte Jänner maximal 1.752 mit Konzentrationen von 531 an der Unteren Alten Donau/W, 195



an der Alten Donau/W, 201 an der Oberen Neuen Donau/W und 284 am Neufelder See/N. Mitte Februar werden insgesamt 897 gezählt (WVZ).

Steiermark: Mehrere Meldungen treffen aus dem Ennstal und dem Oberen Murtal ein mit einem Maximum von 13 Ind. am Furtnerteich (JGR, JSP, IPR, RPO, KPO).

Kranich (*Grus grus*): 2 Zugwellen, Mitte Oktober und Anfang November, können gut dokumentiert werden: Über den Seewinkel/B fliegt am 12.10. 1 ad. nach Süden (AGR), am 14.10. ein Trupp von 15 nach Nordwesten (AGR) und am 16.10. sind 11 im Neudegg (JLA). Anfang November können über Wien im 20. Bezirk)60 (DWA) und im 13. Bezirk)ca. 120 (RRI) gezählt werden, ebenfalls an diesem Tag werden im Seewinkel insgesamt ca.180 nach Süden ziehende Vögel gezählt (AGR). Am 4.11. fliegen über den 21. Wiener Bezirk ca. 5-6 Ind. (WPO), über St. Margarethen/Neusiedler See/B ziehen ca. 100-150 nach Süden (JSO) und über den Seewinkel ca. 250 ebenfalls nach Süden (EPA). Tags darauf fliegen ca. 80-100 Vögel bei Oggau am Neusiedler See/B (RHI), im Seewinkel ziehen 120 bei Illmitz wieder südwärts (RSC) und 108 Ind. rasten bei Apetlon auf einer Wiese (FSA). Am 11.11. halten sich bis zu 80 Ind. im Seewinkel (AGR, FSA) auf. Über Wien ziehen am 26.11. noch 40-50 (MLE).

Steiermark: Am 5.11. ziehen über Graz nachts 8 Ind. (JPU), am 6.11. werden 27 Ind. bei Tillmitsch gesichtet (WST, CPF, HPH).

Stelzenläufer (*Himantopus himantopus*): Rekordverdächtige 115 halten sich am 6.8. im gesamten Seewinkel auf (JLA)!

Säbelschnäbler (*Recurvirostra avosetta*): Sehr spät ist noch 1 Ind. am 11.11. am Darscho im Seewinkel (AGR, GWI, GWM).

Triel (*Burhinus oedicnemus*): Am 7.8. taucht 1 Vogel überraschend an der Schwarzseelacke im Seewinkel/B auf (JLA).

Flussregenpfeifer (*Charadrius dubius*): Steiermark: 1 juv. wird am 30.8. beim Seibersdorfer Schotterteich gesichtet (SZI).

Sandregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*): Bis auf eine Beobachtung eines ad. an der Donau bei Albern/W am 11.8. (ARA) kommen alle anderen Beobachtungen aus dem Seewinkel, wo der Durchzug zwischen 30.8. mit 12 Ind. und 24.9. mit 16 Ind. gipfelt (JLA). Spät halten sich am 16.10. noch 2 juv. im Gebiet auf (JLA).

Steiermark: Am 30.8. rasten 2 juv. am Schotterteich Seibersdorf (SZI), am 10.10. 1 Ind. östlich von Großwilfersdorf (FSA).

Goldregenpfeifer (*Pluvialis apricaria*): Am 23.9. rasten drei mit Kiebitzen bei Oberweiden im Marchfeld/N (NTE), weitere Meldungen kommen aus dem November, wo sich am 4.11. fünf wieder bei Oberweiden/N (NTE) und drei bei Tallesbrunn/N aufhalten (JSE), am 21.11. sind 16 bei Stronsdorf/Mistelbach/N (JLA) und am 19.12. rastet ein Vogel bei Rauchwart/Güssing/B (ESA).

Steiermark: 2 Ind. überfliegen am 20.11. Großwilfersdorf (FSA).

Kiebitzregenpfeifer (*Pluvialis squatarola*): Einige wenige Meldungen: am 13.8. fliegen 6 Ind. bei Oberstinkenbrunn im Weinviertel bei Hollabrunn (KMA, SMA, NSA), am 15.8. und am 28.8. hält sich 1 ad. ♀ im Seewinkel auf (JLA, ARA, RRI), am 24.9. ist 1 juv. im Seewinkel (JLA), am Güssinger Fischteich/B halten sich am 12.10. 2 juv. und am 19.10. 1 Ind. auf (FSA) und am 11.11. sind zwei an der Langen Lacke im Seewinkel/B (FSA).

Kiebitz (*Vanellus vanellus*): Herbstliche Ansammlungen am Unteren Stinkersee im Seewinkel/B am 1.9. mit 105 Ind. (RJA) und an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/N mit max. 222 am 2.9. (NRA, NTE, GWA, GWM). Anfang November werden insgesamt 550 entlang March und Thaya gezählt (MTK) und am 12.11. halten sich noch 53 bei Apetlon/Seewinkel/B auf (AGR).

Steiermark: Aus der Steiermark treffen nur wenige Meldungen ziehender Trupps ein: Am 30.9. bei Laafeld 12 Ind. (MFO), am 15.10. bei Wundschuh 26 Ind. (JPU) und 16 Ind. am 17.10. bei Speltenbach (FSA).

Knütt (*Calidris canutus*): Von 11.8. bis 25.8. können im Seewinkel (am 15.8.) bis zu 1 juv. an der Höll-Lacke, 2 juv. an der Wörthenlacke und 4 juv. an der Hutweidenlacke beobachtet werden (ARA, CRO, RRI, FSA).

Sanderling (*Calidris alba*): Am Darscho im Seewinkel rasten zwischen 12. und 26.9. bis zu 4 juv. (JLA, ARA, FSA, GWI), und am 16.10. ist nochmals 1 juv. zu sehen (JLA).

Zwergstrandläufer (*Calidris minuta*): Nur wenige Meldungen zum herbstlichen Zuggeschehen im Seewinkel, früh sind zwei am 7.8. am Illmitzer Zicksee (EKA, ARA). Noch am 23.10. halten sich am Darscho 27 Ind. auf (FSA). Am Güssinger Fischteich sind 2 Ex. am 12.10. zu sehen (FSA). Bemerkenswert ist die offensichtlich wiederholte Beobachtung eines kleinen Zugtrupps (2-5 Ind.) zwischen 7.7. und 9.8. von der Donauinsel/W zwischen Floridsdorfer Brücke und Nordbrücke (LTH).

Steiermark: 2 Ind. halten sich am 10.10. in der Kiesgrube Seibersdorf auf (WST).



Temminckstrandläufer (*Calidris temminckii*): Schon am 22.7. hält sich 1 Ind. Im Seewinkel/B auf (CRO), am 24.7. sind es bereits 6 Ex. (EKA, ARA). Es gelingen wenige weitere Beobachtungen von Mitte August bis Anfang September, am 1.9. sind max. 4 juv. an der Wörthenlacke (ARA) und 3 juv. am Unteren Stinkersee (RJA).

Sichelstrandläufer (*Calidris ferruginea*): Der Durchzug im Seewinkel beginnt Mitte Juli, wo am 21. insgesamt 7 Ind. gesehen werden (CRO), am 31.7. halten sich 15 ad. hier auf (JLA), und am 1.9. werden die letzten 8 ad. an den Wörthenlacken beobachtet (ARA).

Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*): Ab Ende August werden die ersten nordischen Durchzügler im Seewinkel gesehen, am 30.8. halten sich drei am Darscho auf (RJA). Das Durchzugsmaximum sind hier am 16.10. insgesamt 243 (JLA), dort halten sich auch am 11.11. noch 46 Ind. auf (AGR). Abseits des Seewinkels rasten 1 Ex. am 9.9. (GWI) und drei am 16.9. bei Hohenau/N (JOE, GWM), wo am 7.10. das Maximum mit 7 Ind. erreicht wird (BBC, GWM). An der Donau bei der Alberner Schotterbank/W rasten am 12.9. 2 Ind. (ESA) und am 27.11. ist dort noch ein sehr später Vogel (ARA, GTE). Bei Tulln/N sind am 26.9. 1-2 Ind. (DWA) und am Güssinger Fischteich halten sich am 12.10. insgesamt 8 Ind. auf (FSA).

Steiermark: Bei Großwilfersdorf wird am 4. und 5.9. 1 Juv. beobachtet, am 10.10. hingegen 5 Ind. (FSA). Ebenfalls 5 Ind. rasten am 10.10. in der Kiesgrube Seibersdorf (WST). Am 17.10. ist dort nur mehr 1 Ind. zu sehen und 3 Ind. am Schwabenteich (WST).

Sumpfläufer (*Limicola falcinellus*): Wieder gelingen wenige Beobachtungen dieses seltenen Gastes im Seewinkel: am 6.8. ist 1 ad. am Zicksee (JLA), am 15. 8. ist 1 ad. an der Hutweidenlacke (ARA, RRI) und 2 juv. halten sich am 1.9. am Unteren Stinkersee auf (JLA).

Kampfläufer (*Philomachus pugnax*): Abseits des Seewinkels rasten am 21.8. insgesamt sechs an den Absetzbecken Tulln/N und am 12.9. ist 1 Ind. an der Donau bei der Alberner Schotterbank/W (ESA).

Steiermark: In der Steiermark wird lediglich 1 juv. ♂ am 6.9. in der Kiesgrube Seibersdorf beobachtet (SZI).

Bekassine (*Gallinago gallinago*): Nur sehr wenige Beobachtungen dieser heimlichen Schnepfe: Am 21.7. werden insgesamt vier im Seewinkel/B gesehen (CRO), am 22.8. rasten sechs bei Grund/N (DWA) und max. 15 sind am 25.10. an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/N (SHR). Spät sind noch je 1 Ind. am 12.11. an der Oberen Neuen Donau (WVZ) und am 13.11. an der Donau bei Schönau/N zu sehen (GWM) und in Wien in der Schwarzlackenau gelingt sogar eine Winterbeobachtung von 2 Ind. am 9.1. (WPO). An der March ist am 15. 2. ebenfalls ein Vogel zu sehen (WVZ).

Steiermark: Zugbeobachtungen liegen aus der Süd- und Oststeiermark vor, beginnend Ende August bis Mitte November (JPU, FSA, WST, SZI) mit max. 7 Ex. am Schwabenteich (WST), 6 Ind. im Hartberger Gmoos (FSA) und max. 4 Ind. bei Großwilfersdorf (FSA). Letzte Beobachtungen gelingen am 5.12. bei Waldschach/Preding (JPU) und am 18.12. im Feistritztal bei Au (ESA).

Zwergschnepfe (*Lymnocyptes minimus*): In Restwasserlacken der Anlandebecken in Ringelsdorf/N wird je 1 Ex. am 22.10. und 30.10. aufgescheucht (TZU).

Waldschnepfe (*Scolopax rusticola*): An den Anlandebecken in Ringelsdorf/N wird am 26.10. erstmals 1 Ind. gesehen (CKE) und am 14.11. wird eine an den Zieringer Teichen im Waldviertel/N aufgescheucht (DWA). Im Tiergarten Schönbrunn scheucht Tierpfleger Thomas WAMPULA am 11.9.2004 1 Ind. aus einem Bambusbestand in der Nähe des Regenwaldhauses auf (per RRI).

Pfuhschnepfe (*Limosa lapponica*): Am 1.9. ist 1 ad. ♂ im Seewinkel am Unteren Stinkersee und am 24.9. ist dort 1 juv. zu sehen (JLA).

Regenbrachvogel (*Numenius phaeopus*): Im Seewinkel gelingen heuer drei Beobachtungen: Am 7. und 22.7. hält sich einer an der Langen Lacke auf (JLA, CRO) und am 28.8. zwei am Unteren Stinkersee (JLA).

Steiermark: Am 14.10. ziehen 4 Ind. bei Obervogau murabwärts (WST).

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*): Abseits des Seewinkels, wo am 15.10. 143 an den Wörthenlacken (AGR), am 16.10. 101 Ex. am St. Andräer Zicksee (MDV, BWE) gezählt werden und sich am 12.11. noch 35 am Darscho aufhalten (GWI, GWM) nur wenige Meldungen: Am 12.8. stehen insgesamt vier an der Donau bei Fischamend (HBU), einer fliegt bei Moosbrunn/Schwechat/N am 27.9. (HBU), am 29.9. rasten 16 bei Nickelsdorf an der Leitha/B (ARA, RRI) und am Güssinger Fischteich hält sich am 6.8. ein Vogel auf (FSA).

Steiermark: Am 5.9. ziehen 2 Ind. bei Wagner laut rufend in Richtung Süden (WST). 3 Ind. werden am 21.9. und 25.9. bei Schachenwald/Graz beobachtet und 8 Ind. am 2.10. bei Waldschach/Preding (JPU).

Dunkler Wasserläufer (*Tringa erythropus*): Am Güssinger Fischteich/B zieht am 6.8. 1 Ind., am 21. und 27.8. je 1 juv. und am 23. 9 1 Ind. durch (FSA) und an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/N rasten vom 16.-20.9. max. 5 Vögel (JOE, GWM). Keine Meldungen aus dem Seewinkel.

Steiermark: Am 9.9. wird bei Kalsdorf ein ziehendes Ind. beobachtet (JPU), am 11.9. 1 Ind. bei Waldschach/Preding (JPU); am 21.11. hält sich 1 Ind. Nahrung suchend am Schwabenteich auf (WST) und am 10.10. 1 Ind. bei Großwilfersdorf (FSA).



Rotschenkel (*Tringa totanus*): Spät sind noch 1 juv. am 1.9. und 1 Ind. am 15.9. im Seewinkel (ARA), am Kühlteich Hohenau/N rasten noch am 9.9. fünf Vögel (GWI).

Teichwasserläufer (*Tringa stagnatilis*): Im Seewinkel halten sich am 8.7. an der Lettengrube 2 ad. auf (JLA), am 21.7. ist 1 Ind. am Unteren Stinkersee (CRO), am 31.7. sind 1 ad. am Oberen Stinkersee und 2 ad. am Illmitzer Zicksee (JLA), dort halten sich am 7.8. 3 Ind. auf (EKA, ARA). Eine Erhebung des gesamten Gebietes am 6.8. ergab insgesamt 2 ad. und 11 juv. Durchzügler (JLA).

Grünschenkel (*Tringa nebularia*): Gute Durchzugszahlen im heurigen Herbst: Am 1.7. ist 1 Ind. bei Rudersdorf im Südburgenland (FSA), am 21.7. hält sich ein großer Trupp von mind. 17 im Seewinkel auf (CRO) und am 30.7. sind zwei an der Donau bei der Fischamündung (HBU) und sieben am Kühlteich Hohenau/N (CRO), ebenso wie am 6.9. (NRA, NTE, GWA, GWM). An der Donau bei Albern/W taucht 1 Ind. am 13.8. auf (ARA), in Königsdorf bei Güssing/B rasten am 25.8. 3 Ind. (FSA). 2 Ex. sind spät am 5.11. am Darscho im Seewinkel/B (FSA) und einer verweilt bis zum 13.11. am Kühlteich Hohenau/N (MDE)!

Steiermark: Zahlreiche Beobachtungen mit jeweils 1 bis 2 Ind. langen aus der Süd- und Oststeiermark im Zeitraum August bis Oktober ein (JPU, FSA, WST, SZI). Zwischen 8.8. und 16.10. gelangen 11 Beobachtungen von jeweils 1 bis 2 Ind. bei den Schotterteichen bei Großwilfersdorf (FSA) und Seibersdorf (WST, SZI) sowie am Reither Teich (SZI) und in Gralla (WST).

Waldwasserläufer (*Tringa ochropus*): Am 18.7. fliegt 1 Ind. bei Münchendorf (Wiener Becken) auf (JFE), im Seewinkel hält sich je 1 Ind. am 24.7. im Seevogelände (ARA), am 14.8. an der Östlichen Wörthenlacke (ARA, RRI) und am 15.8. an der Hutweidenlacke (ARA, RRI) auf. Im Nationalpark Thayatal hält sich 1 Ex. am 28.7. auf (DWA). An der March schwaches Herbstauftreten mit 2 Ex. von Marchegg Bahnhof bis Baumgarten am 3.10. (EDU, MLA, CWE), 1 Ind. am 7.10. an den Zwischenlagern in Hohenau (BBC, GWM). Späte Nachweise am 4. und 5.11. bei Illmitz (AGR), bei Königsdorf/Güssing/B ist einer am 5.12. (OSA, RRE), am 11.12. ist je einer an der Thaya/Bernhardtthal (JSE) und an der March bei Baumgarten und Marchegg (KED, RRI, NTE, GWM) sowie zwei bei Markthof (TZU) und ebenfalls zwei an der Donau zwischen Bad Dt. Altenburg und Wolfsthal (WVZ). In den Leithaauen zwischen Ebenfurth/N und Landegg/N überwintern 2 Ind. (RHA) und am 15.1. halten sich weiterhin zwei im Bereich der March-Mündung bei Schloßhof auf (MBI), 1 Ind. an der Donau zwischen Bad Dt. Altenburg und Wolfsthal (WVZ), eventuell derselbe Vogel ist am 30.1. bei Stopfenreuth (EHA).

Steiermark: Im Ennstal werden Anfang September am Drehersteich bei Liezen mehrmals einzelne Ind. beobachtet (KPO, RPO). In der Oststeiermark wird je 1 Ind. am 5.9. am Neudauer Teich und am 24.10. in Großwilfersdorf beobachtet (FSA). In der Südsteiermark halten sich zwischen 26.9. und 14.11. immer wieder 1-2 Ind. in der Kiesgrube Seibersdorf auf (WST, SZI), am Stausee Gralla am 4.8. 3 Ind. (WST). Eine außergewöhnliche Beobachtung gelangt am 9.8. am Pößnitzbach, einem Kleingewässer bei Leutschach (WST).

Bruchwasserläufer (*Tringa glareola*): Sehr wenige Meldungen zum Herbstzug, am 17.7. sind 2 Ex. an den Absetzbecken Tulln/N, ebenso am 21.8. (CAU), am 8.8. rasten neun bei Königsdorf im Südburgenland (RRE, OSA), am 10.8. sind drei bei Breitenau/Wr. Neustadt/N (HHE), am 12.8. rasten zwei auf einer Insel nahe der Fischamündung/Schwechat (HBU), an den Absetzbecken Tulln/N sind am 15.8. mind. 10 Ind., am 22.8. 4 Ind. zu sehen (DWA) und bei Grund/N halten sich am 22.8. insgesamt 5 Ind. auf (DWA).

Steiermark: Nach Zugbeobachtungen im August von 1 bis 3 Ind. am Schwabenteich, in Gralla und an der Schottergrube Seibersdorf (WST) werden nur mehr je 1 Ind. am 6.9. in der Schottergrube Seibersdorf (SZI), am 10.10. bei Großwilfersdorf (FSA) und am 17.10. bei Seibersdorf (WST) beobachtet.

Flussuferläufer (*Actitis hypoleucos*): Am 9.8. ist einer bei Neustift/Wagram/N zu beobachten (CAU), am 10.8. rasten insgesamt 7 Ind. bei Breitenau bei Wr. Neustadt/N (HHE) und an der Donau bei Albern/W etabliert sich ein Schlafplatz, an dem am 13.8. insgesamt 82 Ind. gezählt werden können (ARA)!

Steiermark: Ziehende Exemplare werden in der Steiermark von Juli/August bis Mitte Oktober gemeldet. Bei 20 Beobachtungen in Gralla ist am 4.8. mit 15 Ex. ein Maximum festzustellen (WST). Am 4.9. wird 1 Ind. in Mellach gesichtet (JPU), zwischen 5.9. und 7.10. jeweils 1-2 Ind. in Waldschach/Preding (JPU) und am 6.9. bei Krennhof 4 Ind., die auch nachts aktiv sind (JPU). Am Schwabenteich werden die letzten 2 Ind. am 26.9. beobachtet, bei Großwilfersdorf am 1. und 14.10. noch je 1 Ind. (FSA).

Steinwälzer (*Arenaria interpres*): Zwischen 14. und 30.8. werden im Seewinkel max. 4-5 juv. (am 30.8.) beobachtet (JLA, ARA, RRI, CRO).

Odinshühnchen (*Phalaropus lobatus*): Am Unteren Stinkersee im Seewinkel hält sich 1 juv. von 7.-17.8. auf (AGR, JLA, ARA, RRI).

Schmarotzerraubmöwe (*Stercorarius parasiticus*): Am Illmitzer Seebad taucht am 22.8. ein juv. dieser selten nachgewiesenen Art auf (RRE, OSA, AWE, MWE), am 2.9. fliegt ein weiterer juv im Vorgelände des Neusiedler Sees bei Fertőujlak/Ungarn über die Grenze nach Österreich (H. & H. Blömecke).

Schwarzkopfmöwe (*Larus melanocephalus*): Im Seewinkel/B können am 7.7. an der Langen Lacke insgesamt 95 ad., aber nur 10 juv. gezählt werden (JLA), an der Hutweidenlacke halten sich am 14.8. 4 juv., am 15.8. 5



juv., 1 im 1. Sommerkleid sowie 3 ad. auf ebenso wie 1 eventueller Hybrid mit einer Lachmöwe (ARA, RRI). An der Östlichen Wörtherlacke sind am 1.9. 1 ad. und 2 juv. (ARA, RRI). Abseits des Seewinkels ist 1 ad. am 20.7. am Güssinger Fischteich/B (FSA) und 1 Ex. noch am 6.11. beim Donaukraftwerk Melk/N (WSW).

Steiermark: 1 dj. Ind. hält sich vom 30.8. bis 6.9. am Schwabenteich auf (WST, SZI), am 5.11. 1 immat. (1. Winter) bei Speltenbach und 2 immat. bei Großwilfersdorf (FSA).

Zwergmöwe (*Larus minutus*): Ebenso wie am Frühjahrszug auch im Herbst nur sehr wenige Durchzügler: Im Seewinkel sind am 7.7. an der Langen Lacke 3 Ind. im 1. Sommerkleid, am 7.8. sind dort 3 ad. zu sehen (JLA). An der Hutweidenlacke ist am 14. und 15.8. 1 Ex. im 1. Sommerkleid (ARA, RRI) und am 25.8. sind 2 juv. am Darscho (CRO). An der Donau fliegen 3 Ind. am 21.8. und 1 ad. und 1 juv. am 7.9. bei Fischamend (HBU), am 22.10. ist 1 ad. beim Donaukraftwerk Melk und 2 ad. bei Pöchlarn (WSW). Am Güssinger Fischteich rastet am 13.9. 1 juv. (FSA).

Steiermark: Am 22.10. bis 24.10. 2 ad. an den Schotterteichen Tillmitsch (WST, SZI), am 13.11. 1 Ind. (WST). 6.11. 1 Ind. am Golfplatz Lebring, 22.10.-7.12. 1-2 ad. Ind. an den Schwarzlteichen (SZI) und am 10.10. 6 ad. bei Großwilfersdorf (FSA).

Lachmöwe (*Larus ridibundus*): Am 22.9. kann ein komplett weißes Ind. an der Donau bei Albern dokumentiert werden (ARA). Die Wasservogelzählung ergab im November 2.294, im Dezember 3.045, den Höchststand im Jänner mit 8.178 und 5.605 Ind. im Februar (WVZ).

Steiermark: Ab 11.7. treffen zahlreiche Durchzugsmeldungen von Einzelindividuen bis zu größeren Ansammlungen vom Oberen Murtal, aus dem Grazer- und Leibnitzer Feld, dem Unteren Murtal und den Weststeirischen Teichen ein (MFO, HRE, WST, SZI). Das Zugmaximum wird am 6.11. erreicht mit 400 Ind. in Tillmitsch, 100 am Golfplatz Lebring, 200 über Wagner (WST) und 1.500 an den Schwarzlteichen S Graz (SZI).

Ringschnablmöwe (*Larus delawarensis*): Am 11.12. wird ein Exemplar im ersten Winterkleid an der Donau bei Pöchlarn/N gesehen (ARA).

Sturmmöwe (*Larus canus*): Am Neufelder See/B kann im Dezember der Anstieg der überwinterten Vögel von 7 Ex. am 11.12. auf 160 am 17.12., 300 am 19.12. und unglaublichen 1.200 am 24.12. dokumentiert werden (RHA). An Donau und March werden bei den Zählungen Mitte November 136, Mitte Dezember 97, Mitte Jänner 278 und Mitte Februar 352 Ind. gezählt (WVZ). Am St. Andräer Zicksee im Seewinkel halten sich am 15.1. 50 Ex. auf (MDV, BWE).

Steiermark: Vom 5.9 bis 7.10. werden in Waldschach/Preiding 1-4 Ind. beobachtet (JPU). Weiters werden am 6.11. 10 Ind. an den Schwarzlteichen (SZI), am 7.11. 2 Ind. am Schwabenteich (WST), am 22.11. 1 ad. und 13 Immat. bei Speltenbach (FSA) und am 7.12. 2 ad. Ind. bei Eichfeld (SZI) gesichtet. Von 24. bis 28.12. hält sich 1 immat. am Stausee Gralla auf (WST).

Heringsmöwe (*Larus fuscus*): Beobachtungen von Vögeln drei verschiedener Unterarten gelingen v. a. im Seewinkel und an der Donau. An der Langen Lacke/B hält sich am 7.7. 1 subad. *intermedius* auf, am 7.8. ist dort 1 Ind. im 2. Sommerkleid, am 28.8. ist 1 juv. am Unteren Stinkersee, am 16.10. und 6.11. je 1 ad. *intermedius* wieder an der Langen Lacke (alle JLA). An den Güssinger Teichen ziehen am 24.9. 3 ad. *fuscus* nach Süden (OSA). An der Donau ist am 7.11. bei Melk/N 1 dj. (ARA), bei Albern/W ist am 19.11. 1 juv. (JLA), am 27.11. 2 dj. (ARA), am 28.11. 1 dj. (ARA), am 11.12. 7 Ind. im 1. Winter und 1 subad., am 19.12. sind dort 4 im 1. Winter und am 23.12. 2 Ind. ebenfalls 1. Winter (alle JLA). Beim Kraftwerk Freudenau/W ist am 9.12. 1 subad. (*graellsii/intermedius*) und am 18.12. 1 ad. (*graellsii/intermedius*; ARA). Bei Pöchlarn sind am 20.11. 1 ad. *fuscus* und 1 Ind. im 1. Winter, am 27.11. 1 ad. *fuscus* und 2 Ex. im 1. Winter, am 12.12. 1 Ind. im 3. Winter (wahrscheinlich *graellsii*), am 27.12. 2 dj. (EKA, ARA), am 29.12. 1 ad. (wahrscheinlich *intermedius*), am 6.1. 1 Ind. im 2. KJ. und am 13.2. 1 Ind. im 3. Winter (alle WSW). Bei GreifensteinN halten sich 2 juv. am 8.12. auf der Donau auf (JLA). Am Neufelder See/B ist am 24.12. 1 *fuscus* im 3. Winter zu sehen (RHA).

Steiermark: 1 ad. zieht zusammen mit 38 Lachmöwen am 10.10. bei Großwilfersdorf (FSA). 1 Juv. wird am 6.11. am Schwarzlteich beobachtet (SZI).

Steppenmöwe und Mittelmeermöwe (*Larus cachinnans*, *L. michahellis*): Ab Anfang Juli bereits größere Ansammlungen, so ca. 60 am 4.7. bei Stockerau/N, am 2.8. halten sich dort ca. 25 auf (CAU). Bei Münchendorf im Wiener Becken/N sind zwischen 2.8. und 4.9. max. 51 Ind. auf den Äckern zu sehen (JFE) und am 27.11. halten sich 120 am Neufelder See/B auf (RHA). Im Einzugsbereich von March und Thaya sind es im Bereich Angern-Tallesbrunn am 14.10. bereits 131 (JSE) und zwischen Baumgarten und Oberweiden gesamt 113 (NTE). Am 4.11. wurden insgesamt 225 Vögel im Vorland gezählt (MTK). Am 10.11. sind 20 Ind. am Katzelsdorfer Teich (ARA, RRI, MSC), am Kühlteich/Hohenau übernachteten 1 Ex. am 13.11. (MDE) und 2 Ex. am 19.11. (TZU). Bei der Wasservogelzählung wurden im November 266, im Dezember 103, im Jänner nur 22 und im Februar nur 61 gezählt (WVZ).

Steiermark: Durchzugsbeobachtungen gelingen von 5.9. bis 7.12. im Grazer- und Leibnitzer Feld und im Unteren Murtal (HRE, SZI, WST) mit einem Maximum von 59 Ind. bei Wagendorf am 11.10. (WST) und 23 Ind. am 6.11. an den Schwarzlteichen (HRE, SZI).



- Steppenmöwe (*Larus c. cachinnans*):** An der Donau bei Pöchlarn ist dies die überwiegende Großmöwe in den Wintermonaten, eine Möwe im 1. Winter mit polnischem Ring kann sogar viermal beobachtet werden (WSW).
- Mittelmeermöwe (*Larus c. michahellis*):** An der Donau beim Kraftwerk Melk sammeln sich am 22.10. insgesamt 102 Großmöwen, überwiegend Mittelmeermöwen (WSW), bei Greifenstein schwimmen am 28.11. 2 ad. und 2 immat (DWA).
- Silbermöwe (*Larus argentatus*):** Nur wenige Beobachtungen im heurigen Winter: An der Donau bei Albern/W können zwischen 19.11. und 30.1. immer wieder bis zu max. 15 (1 ad., 1 2. Winter, 13 1. Winter) beobachtet werden (JLA, ARA, RRI), bei Greifenstein halten sich am 8.12. 2 juv. auf (JLA) und bei Melk/N ist am 27.12. 1 Ex. im 1. Winter zu beobachten (EKA, ARA).
Steiermark: 1 dj. Ind. wird am 5.9. am Schwabenteich beobachtet (WST) und 1 juv. am 7.12. am Schwarzlitz (SZI).
- Eis- x Silbermöwe (*Larus hyperboreus x argentatus*):** 1 diesj. Hybrid ist am 8.12. beim Kraftwerk Greifenstein/N (JLA).
- Mantelmöwe (*Larus marinus*)*:** Am 11.12.1 Ex. im ersten Winterkleid auf der Schotterbank Albern/W (JLA).
- Dreizehenmöwe (*Rissa tridactyla*):** Steiermark: Am 4.-5.11. hält sich 1 Ind. (erster Winter) am Schotterteich Speltenbach auf (AOF, HOF, FSA) und am 6.11. jagt offenbar dasselbe Ind. am See des Golfplatzes Lebring (WST).
- Lachseeschwalbe (*Sterna nilotica*):** Am 7.7. rastet 1 ad an der Langen Lacke/B (JLA).
- Raubseeschwalbe (*Sterna caspia*):** Am 7.9. schwimmt 1 Ind. in der Donau bei Fischamend (HBU).
- Brandseeschwalbe (*Sterna sandvicensis*):** Am 13.8. rastet 1 ad. auf einer Schotterbank der Donau bei Albern/W (ARA).
- Flusseeschwalbe (*Sterna hirundo*):** Am 21.7. fliegt 1 Ex. bei Zwettl/N (DWA) und am Fischteich Güssing ruft 1 Ex. am 6.8. (FSA).
- Küstenseeschwalbe (*Sterna paradisea*):** Am 6.8. zeigt sich ein Vogel im Jugendkleid am Unteren Stinkersee/B (JLA).
- Weißbartseeschwalbe (*Chlidonias hybridus*):** Am Güssinger Fischteich/B halten sich am 20.7. insgesamt 4 ad. mit 3 juv. auf (FSA). Eine zeitlich ungewöhnliche Meldung ist die Sichtung eines Vogels am 14.1. in Wien an den Klärbecken der EBS Simmering (CRO, MTI)!
- Trauerseeschwalbe (*Chlidonias niger*):** Im Seewinkel/B ziehen am 22.7. insgesamt 16 nach Nordwesten (CRO), am 15.8. halten sich 2 Ex. am Unteren Stinkersee auf (ARA). Am Güssinger Fischteich/B gelingen mehrere Beobachtungen von 21.-27.8. mit max. 3 juv. am 25.8., am 21. und 23.9. ist dann jeweils noch 1 juv. zu sehen (FSA).
Steiermark: Am 5.9. wird am Spiegelteich/Preding 1 Ind. beobachtet (JPU), in Waldschach/Preding je 1 Ind. am 5.9. und 11.9. (JPU).
- Weißflügelseeschwalbe (*Chlidonias leucopterus*):** Am 6. und 7.8. hält sich 1 juv. am Illmitzer Zicksee im Seewinkel/B auf (JLA, EKA, ARA) und beim Seebad Illmitz ist ebenfalls 1 juv. am 14.9. zu sehen (FSA).
- Hohltaube (*Columba oenas*):** Am 23.9. übernachteten 410 an der Hochspannungsleitung bei Hausbrunn im Marchvorland/N (TZU), am 15.10 sind es 154, und am 4.11. insgesamt 230 (TZU). Ein Trupp von 300 wird am 10.10. bei Seyring/Marchfeld/N gezählt (JLA). Im Bereich der Parndorfer Platte im Nordburgenland werden am 11.12 256 Ind. auf der 360 KV-Leitung beim Friedrichshof gezählt (MDV) und am 29.12. werden hier am verschiedenen Stellen trupps von 188, 95, 90 und 420 Ex. angetroffen (MDV, BWE). Weitere Wintermeldungen kommen auch aus dem Südburgenland, über 100 sind am 2.1. bei Rudersdorf (FSA) und 36 halten sich am 20.1. bei Burg auf (FSA).
Steiermark: Mehrere Beobachtungen stammen aus dem Feistritztal mit einem Maximum von 94 Ind. auf einer Leitung bei Speltenbach am 17.10. (FSA). Im Unteren Murtal werden am 28.11. bei Goritz/Radkersburg 14 Ind. beobachtet (MFO).
- Ringeltaube (*Columba palumbus*):** Nur wenige Meldungen von Zugansammlungen, so ziehen am 2.10. innerhalb von drei Stunden insgesamt 600 durchs Laaer Becken/N (JLA) und am 10.10 sind ca. 200 bei Nickelsdorf/B (CFI, MFI). Dafür aber einige Winterbeobachtungen: Am 5.12. ist 1 Ex. am Neufelder See/B (RHA), am 1.1 halten sich 32 am Wiener Zentralfriedhof auf, wo schon in den Jahren zuvor einige überwintert haben (EKA, ARA). Am 28.1. halten sich dort noch ca. 20 auf (EKA; ARA), am 4.2. wird noch 1 Ind. dort gesehen (CFI). Im Südburgenland bei Rudersdorf halten sich am 16.1. ca. 20 auf (OSA).
Steiermark: Starker Zug setzt ab 26.9. im Süden ein mit Maxima von ca. 5.000 Ind. am 10.10. bei Seibersdorf und ca. 10.000 Ind. am 14.10. bei Brunnsee (WST). Weitere Beobachtungen von Ansammlungen: Am 14.10. bei Wundschuh ca. 650 Ind. (JPU), am 15.10. bei Goritz/Radkersburg ca. 200 Ind. (MFO).



Türkentaube (*Streptopelia decaocto*): In Illmitz/B sammeln sich am 10.9. und am 15.12. ca. 20 Ind., am 20.10. bettelt dort noch 1 juv. bei 1 ad. (AGR). Zu bemerkenswert großen nachbrutzeitlichen Ansammlungen kommt es in Hohenau/N, wo am 15.10. insgesamt 204 Ind. gezählt werden (TZU). Trupps von jeweils 50 Ind. werden am 26.10. bei Wartberg/N (HAD, RKO), am 29.10. in Rubring bei St. Valentin/N (MBR) und am 7.11. bei Zillingdorf/B (RHA) gemeldet. Bei Wienerherberg/N sammeln sich am 9.1. gesamt 49 Ind. (AKO).

Turteltaube (*Streptopelia turtur*): Steiermark: Letzte Herbstbeobachtung von 2 Ind. am 16.10. bei Speltenbach (FSA).

Kuckuck (*Cuculus canorus*): Steiermark: 1 juv. wird am 1.9. bei Ranten beobachtet (GSP, JSP).

Uhu (*Bubo bubo*): Am 5.12. balzt abends 1 ♂ am Salmhof/Marchegg/N (DPR).

Sperlingskauz (*Glaucidium passerinum*): Steiermark: 1 Ind. ruft bei Ratschfeld Ende September (JSP).

Waldohreule (*Asio otus*): Die dokumentierten Schlafplatzgemeinschaften sind wie gewohnt der Friedhof Hausleiten am Wagram/N mit max. 10 Ind. am 29.12. (CAU), die Biologische Station Illmitz/B mit ebenfalls max. 10 Ind. am 26.11., 17.1. und 24.1. (AGR) und Karlsdorf/N mit bis zu 6 Ind. zwischen Ende September und Anfang November (HFX). Anfang November schlafen 3 Ind. am Friedhof Stammersdorf/W (AKO), am 14.11. werden 3 Ex. bei Weindlau an der Enns/N beobachtet (MBR) und am Friedhof Stetteldorf am Wagram/N schlafen am 29.12. min. 20 Ind. (CAU). Bei Zarnsdorf an der Kleinen Erlauf/N werden am 27.12. 2 Ind. gesichtet (IVÖ).

Sumpfohreule (*Asio flammeus*): Im Weinviertel/N jagt je 1 Ex. am 26.10. bei Schrick (JSE) und am 28.10. bei Drösing an der March (MBI, KED). Bei Hainbuch/N wird am 8.11. ein verletzter Vogel gefunden (MBR). Im Seewinkel halten sich 1 Ex. am 12.10. bei Apetlon (AGR), 3 Ex. am 26.10. im Arbesthau (JLA) und 1 Ex. am 11.11. an der Wörthenlacke (FSA) auf.

Ziegenmelker (*Caprimulgus europaeus*): 1 ad. ♀, das am 19.9. neben der Bundesstraße bei den Zollhäusern Ringelsdorf/N gefunden wurde war schon länger tot (CWE).

Mauersegler (*Apus apus*): Am 31.7. fliegen ca. 200 Ind. bei Illmitz/B nach Norden (EKA, ARA). Den August über gibt es vereinzelte Beobachtungen, die letzten Durchzügler werden am 2.9. in St. Pölten (JFE) und am 23.9. in Bernhardsthal/N (MDE) gesehen.

Steiermark: Die letzten Beobachtungen gelingen am 22.8. am Schwabenteich (WST), am 1.9. mit 2 ziehenden Ind. auf dem Plankogel (FSA) und am 7.9. auf der Fensteralm mit 1 Ind. (JPU) und 2 Ind. in Graz (HPH).

Eisvogel (*Alcedo atthis*): Nachtrag Brutzeit: Je ein Brutnachweis 2004 am Pittenbach bei Haderswörth/N und am Schwechatbach bei Tribuswinkel/N (HHE). Nachbrutzeitliche Beobachtungen gibt es von der Triesting/N (JFE), Thaya/N (DWA), dem Lainzer Tiergarten/W (AGR), der Taffa/N (BBE, DWA), bei Illmitz/B (AGR), dem Pittenbach/N (HHE), der Leitha/N (RHA), der Rabnitz/B (HAD), Donau und Donauinsel in Wien/ (EKA, ARA), bei Korneuburg/N (RKI), Tulln/N (CAU) und von der der Schwarza/N (LSC). Bemerkenswert ist ein überfliegen der Vogel im verbauten Bereich in Wien-Mauer (GWM). An der Donau bei Haslau/N können am 3.10. insgesamt 7 Ind. gezählt werden (GKÖ). Bei der Wasservogelzählung an der Donau Mitte November wurden insgesamt 6 Ind. gezählt, Mitte Dezember waren inklusive March und Thaya insgesamt 15 Ind. zu beobachten, Mitte Jänner sieben und Mitte Februar nur zwei.

Steiermark: Zahlreiche Herbstmeldungen im Zeitraum September bis November treffen aus dem Bereich Neudauer Teiche, Hausmannstätten, Vasoldsberg (RPA, SPA), Spiegelteich, Waldschach, Zwaring, Weiten-dorf/Pöls, dem Grazer Feld (JPU), den Kirchberger Teichen (GMD) und den Halbenrainer Teichen (FRU) ein.

Bienenfresser (*Merops apiaster*): Im August werden immer wieder kleinere Trupps entlang der March/N und im Nordburgenland beobachtet mit max. 120 am 21.8. bei Marchegg/N (GKÖ). Im Waldviertel/N bei Eggenburg halten sich am 24.8. 12 (DWA) und am 29.8. 40 (JHI) Ind. auf, über Wien können am 29.8. 2 Ind. beobachtet werden (YMU, GWM), am 30.8. halten sich 100 im Hanság/B auf (JLA). Die letzten vier Wegzügler jagen am 18.9. im Seewinkel bei Podersdorf/B (ARA) und am 25.9. überfliegt noch 1 Ex. beim Gobelsberg/Kamp/N (EKA, MPO, ARA, RRI).

Wiedehopf (*Upupa epops*): Einzelsichtungen Im August aus dem Nord- und Mittelburgenland. Bei Schlosshof/N stochern am 22.8. 3 Ind. im Schlosspark herum (AGR), in Wien am Bisamberg ist am 2.9. 1 Ind. zu sehen (HZE) und 1 Ind. hält sich einige Wochen am Rand der Lobau auf (via EKA). Ein sehr später Vogel fliegt am 16.11. tief über Eisenstadt (HPE).

Steiermark: Am 11.10. werden 6 Ind. im Stadtgraben Radkersburg gesichtet (MFO).

Halsbandsittich (*Psittacula krameri*): Beobachtungen aus Wien-Simmering: Am 7.7. und 8.8. zieht je 1 Ex. nach Nordosten (ARA) und am 5.12. überfliegt 1 weiterer Vogel (ARA).

Grauspecht (*Picus canus*): Im Waldviertel bei Horn gelingen im Dezember einige Beobachtungen eines Vogels (DWA).

Steiermark: Am 2.9. wird 1 ♂ bei Fischbach und 1 rufendes Ind. im Arbesbachgraben bei Birkfeld beobachtet (GMD), am 3.11. bei Vasoldsberg 1 Ind. auf einem Nussbaum (RPA, SPA).



Buntspecht (*Dendrocopos major*): Steiermark: In Graz/Stiftingtal besucht 1 Ind. von 28.11. bis 13.2. täglich eine Futterstelle (RJA).

Blut x Buntspecht (*Dendrocopos syriacus x major*): Am 29.9. wird 1 ♂ mit Merkmalen beider Arten bei Nickelsdorf/B entdeckt (ARA, RRI).

Blutspecht (*Dendrocopos syriacus*): Abseits des bekannten Brutgebietes taucht 1 ♂ am 5.10. bei St. Oswald im Yspertal/N auf (USB).

Mittelspecht (*Dendrocopos medius*): Bei Weichenberg/Mittelburgenland ist am 17.10. 1 Ind. (OSA), bei Hainbuch an der Enns/N hält sich am 28.10. 1 Ind. auf (MBR), Im Waldviertel bei Horn wird 1 Ind. von Ende Oktober bis Mitte Dezember öfters gesehen (DWA), im Hanság halten sich am 27.11. 2 Ind. auf (WLI).
Steiermark: In Fürstenfeld wird am 25.11. erstmals seit 40 Jahren 1 Ind. beobachtet (FSA).

Weißrückenspecht (*Dendrocopos leucotos*): Im Wienerwald hackt am 20.10. 1 ♀ in Gruberau/N auf Fichten und Buchen herum (RKZ, WKZ), beim Hengstlberg (südlich Pressbaum/N) halten sich am 19.12. 2 Ind. auf (CRO) und in Wien-Liesing klettert 1 ♂ am 25.12. umher (RKI), im Jänner werden dann in der Nähe in Kalksburg, die typischen Hackspuren entdeckt (AGR).

Kleinspecht (*Dendrocopos minor*): Steiermark: 1 ♀ am 30.9. auf alten Eichen beim Neudauer Teich (GMD).

Haubenlerche (*Galerida cristata*): Nachtrag: am 14.7. werden aus dem Mittelburgenland bei Unterloisdorf 1 juv. und bei Großpetersdorf 2 Ind. gemeldet (EKA, ARA). Nach nur wenigen Meldungen von 2 Ind. am 31.8. in Horn (DWA), einer singenden am 16.9. bei Illmitz (AGR) und 2 Ind. am 29.9. bei Gols/B (AGR) kommen einige Beobachtungen ab Mitte Oktober: 1 Ind. ist am 17.10. bei Neufeld/Leitha (RHA), vier halten sich am selben Tag bei Neusiedl/See auf (HDO, RDO, CFI, MFI, AWA), am 21.10. sind 2 Ind. bei Gols (AGR), ebenfalls je 2 sind am 23.10. und 29.10. in Horn (DWA), am 24.10. ruft 1 Ex. in Münchendorf im Wiener Becken (JFE) und am 30.10. wird 1 Ind. bei Lutzmannsburg im Südburgenland gehört (ESA). Ein größerer Trupp von 10 Ind. hält sich am 2.11. im 23. Wiener Bezirk auf (HPF), am 21.11. ist 1 Ex. bei Schwechat (EKA, ARA). Im Frühwinter können insgesamt 12 Ind. am 19.12. bei Hagendorf/Güssing (FSA) beobachtet werden, am 11.1. sind 8 Ind. bei Illmitz (HGA, AGR).

Steiermark: Herbstmeldungen betreffen kleinere Trupps (8-12 Ind.) vom 26.10. bis 22.12. bei Fürstenfeld (FSA) bzw. 2 Ex. am 7.11. bei Feldkirchen (JPU).

Heidelerche (*Lullula arborea*): Kleine Zugtrupps werden nur von Ende September gemeldet: Beim Gobelsberg/Kamp ziehen am 25.9. 1-2 Ind. (EKA, MPO, ARA, RRI), bei St. Oswald/Ysper ziehen 2 Ex. am 29.9., drei Trupps mit mind. 10 Ind. am 2.10. und vier Trupps mit min. 25 Ind. am 7.10. durch (USB), bei Wildendürnbach/Laa werden am 2.10. gesamt 3 Ind. gesehen (JLA) und noch am 26.10. ziehen 3 Ex. über Grub/March westwärts (TZU).

Steiermark: Am 11.10. hält sich der erste Durchzügler bei Wagendorf auf, weitere Beobachtungen von ziehenden Einzelvögeln und kleinen Trupps bis max. 7 Ex. kommen überwiegend aus der Südsteiermark von Mitte Oktober bis Anfang November (WST). Die Letztbeobachtung stellt 1 Ind am 27.11. bei Eichfeld dar (SZI).

Feldlerche (*Alda arvensis*): Starker Durchzug um die Oktobermitte mit max. 144 am 15. bei Hohenau/March (TZU), ansonsten werden Zugtrupps lediglich am 5.10. auf der Parndorfer Platte (50-80 Ind., GTE), am 10.10. bei Horn (ca. 50 Ind., DWA) und am 17.10. bei Zillingdorf/Wiener Neustadt (100 Ind., RHA) gemeldet. Entlang March und Thaya halten sich auch noch Anfang November starke Bestände mit ges. 390 am 4.11. auf (MTK), sowie ges. 52 am 10.11. zwischen Angern und Waidendorf (TZU). Im Dezember sind am 3. noch 2 Ind. bei Hundsheim/Hainburg (HPE), am 10. hält sich ein größerer Trupp von 30-40 bei Münchendorf/Mödling (JFE), am 15. wird 1 Ind. von einem Merlin bei Marchegg aufgejagt (GWM). Auch im Jänner gibt es einzelne Überwinterungsversuche: am 8. ist 1 Ind. bei Nickelsdorf/Leitha und am 27. halten sich ca. 10 auf den Zitzmannsdorfer Wiesen/Seewinkel auf (EKA, ARA, RRI). Am 15.1. sind einige westlich Hohenau/March (AGA) und am 17.1. werden im March-Vorland 2 Ind. bei Grub und 5 Ind. bei Götzendorf (RRA, TZU) beobachtet.

Steiermark: Die ersten 4 Durchzügler erscheinen am 29.9. bei Sieldorf (WST). In weiterer Folge treten gleichmäßig verteilt bis Jahresende kleinere Trupps vorzugsweise in der Süd- und Oststeiermark auf (FSA, JPU), größere Gruppen werden am 12.10. (150 Ex) bei Kalsdorf (WST), am 15.10. (136 Ex) bei Goritz/Bad Radkersburg (MFO) und jeweils rund 100 Ex am 24.11. bei Hainsdorf bzw. am 19.12. bei Pichla gesichtet (WST).

Uferschwalbe (*Riparia riparia*): Am 29.8. noch zwei flügge Jungvögel östlich von Laa/Thaya (DWA).

Steiermark: Noch am 19.9. wird ein Ex bei Eichfeld gesichtet (WST).

Felsenschwalbe (*Pytonoprogne rupestris*): Am 9.8. kreisen ca. 20 Ind. beim Almröserlhaus (Schneeberg-Gebiet) in großer Höhe (ESA).

Steiermark: Die Letztbeobachtungen des Jahres stellen jeweils 4 Ex am 13.9. bei St. Ruprecht bzw. am 24.9. bei Schöder (beides Bezirk Murau) dar (JSP).



Rauchschwalbe (*Hirundo rustica*): Wenige Durchzugsmeldungen, die letzten 12 werden am 16.10. an der Schwarza/N beobachtet (CSU).

Steiermark: Erste größere Ansammlungen bis 150 Ex treten Anfang September auf (GMA, MFO), zuletzt werden vom 16-18.10. 14 Ex bei Speltenbach, ein Einzelvogel am Gr. Neudauer Teich (FSA) und 10 Ex am Schwabenteich beobachtet (WST).

Mehlschwalbe (*Delichon urbica*): Am 29.9. können innerhalb von drei Stunden 427 nach Süden ziehende Vögel auf der Steyrersberger Schwaig/Wechsel gezählt werden (EKA, ARA). Noch am 4.9. werden in Großhöniggraben bei Wien noch einige Jungvögel im Nest gefüttert (AGR). Die letzten Durchzügler werden am 2.10. bei Weinburg/Pielach (MBU) und am 15.10. bei Drösing/March (MBI) beobachtet.

Steiermark: Die letzten Zugbeobachtungen des Herbstes sind 20 Ex. am Schwabenteich (WST), 8 Ex. bei Weingzell (GMA) am 26.9., weiters insgesamt 41 Ex. bei Schneefall über den Ort in Richtung Osten ziehend (JSP, GSP).

Brachpieper (*Anthus campestris*): Durchzugsmeldungen gibt es nur aus dem Burgenland von Mitte August bis Anfang September: Am 19.8. hält sich ein Trupp von 15 Ind. bei Nickelsdorf/Leitha auf (ARA, RRI), am 28.8. zieht 1 Ind. über den Darscho/Seewinkel (JLA) und am 1.9. überfliegt 1 Ind. die Lange Lacke (ARA).

Baumpieper (*Anthus trivialis*): Steiermark: Mit 22.8. setzt der Durchzug ein, gipfelt in der 1. und 2. Oktoberdekade mit Trupps zu je 100 Ex. am 11.10. bei Wagendorf bzw. 12.10. Kalsdorf und endet am 21.10 mit der letzten Meldung vom Kreuzkogel bei Leibnitz (SZI, WST).

Wiesenpieper (*Anthus trivialis*): Erste Zugtrupps werden ab Ende September gemeldet, am 29.9. ziehen 15, am 30.9. gesamt 55 bei St. Oswald im Waldviertel/N durch (USB). Im Oktober werden am 10. gesamt 50 bei Seyring/Marchfeld (JLA) und am 13. 6 Ind. bei Pyburg in der Nähe der Stadt Enns (MBR) beobachtet. An der March kann zu Monatsende noch guter Durchzug mit gesamt 93 am 26.10. zwischen Waidendorf und Angern (TZU) dokumentiert werden, am 29. fliegt 1 Ex. bei Rubring über die Enns (MBR). Anfang November werden gesamt 143 am 4.11. entlang March und Thaya gezählt (MTK). Im Dezember halten sich bis zur Monatsmitte kleinere Trupps im Raum Marchegg-Schlosshof auf, am 15.12. z. B. 40 Ind. (GWM). Anfang Jänner dann noch 1 Ind. bei Nickelsdorf im Nordburgenland am 8.1. (EKA, ARA, RRI).

Steiermark: Durchzugsmeldungen ausschließlich aus dem Oktober, größter Trupp mit ca. 100 Ex am 18.10. östlich Burgau (SZI, FSA).

Bergpieper (*Anthus spinoletta*): Wenige Meldungen zum Zugeschehen: Am 29.8. halten sich 7 Ind. auf der Steyrersberger Schwaig am Wechsel auf (EKA, ARA), am 15.10. ziehen 2 Ind. bei Hohenau/March durch (TZU), am 27.11. trippelt 1 Ind. in den Wienflussbecken im 14. Wiener Bezirk herum (HAD, RKO) und am 19.12. suchen mind. 4 Ind. in den Rückhaltebecken bei Rauchenwarth im Südburgenland nach Nahrung (ESA). Je 1 Ind. hält sich am 11.12. an der Markthofer Insel (TZU) und an der March/Drösing (CRO) sowie am 22.12. an den Zwischenlagern/Hohenau (TZU) auf.

Steiermark: Meldungen durchziehender Trupps kommen lediglich aus dem unteren Murtal vom 10.10. bis 14.11. mit max. 100 Ex am 14.10. bei Wagendorf (WST).

Schafstelze (*Motacilla flava*): Steiermark: Kleinere Trupps von 1 bis 10 Ex werden verteilt vom 29.8. bis 14.10. bei Großwilfersdorf (FSA) bzw. im unteren Murtal (SZI, WST) gesichtet.

Gebirgsstelze (*Motacilla cinerea*): An der March ziehen am 21.9. zwischen Angern und Marchegg insgesamt 6 Ind. durch (RRI, NTE), am 26.9. fliegt 1 Ind. bei Illmitz nach Süden (ARA). An der Triesting halten sich bei Münchendorf am 26.9. max. 3 Ind. auf, bis Mitte Dezember gelangen einige Einzelbeobachtungen (JFE). An der Leitha werden Mitte Oktober auf einer 2 km langen Zählstrecke insgesamt 10 Ind. festgestellt (RHA). An der Donau beim Kraftwerk Freudenau hält sich am 23.10. 1 Ind. auf (HAD, RKO), am 14.11. fliegen dort 3 Ind. abends ein (ARA). Wintermeldungen gibt es von Ende Dezember vom Wienfluss (je 1 Ind. am 22. und 23.12.; RKO), von der Schwarza bei Gloggnitz (2 Ind. am 30.12.; CSU), von der Leitha (am 1.1. 2 Ind., am 20.2. insgesamt 6 Ind.; RHA), von der Donau (1 ♀ am 2.1. bei Zwentendorf, WBE), dem Wiener Stadtgebiet (1 Ind. am 5.1.; CRO) und dem Meiseldorfer Teich/Eggenburg (1 Ind. am 24.1.; HLA).

Bachstelze (*Motacilla alba*): Die meisten Zugtrupps werden zwischen Ende September und Ende Oktober beobachtet: Bei St. Oswald/N ziehen am 30.9. insgesamt 54, am 7.10. insgesamt 40 Ind. durch (USB), bei Münchendorf/N halten sich am 1.10. ca. 15, am 7.10. 12 und am 17.10. 8 Ind. auf (JFE). Der größte Trupp von 100 wird am 16.10. am Darscho im Seewinkel/B beobachtet (JLA), am 25.10. rasten 35 bei Mörbisch/B (HAD, RKO). Einzelne Vögel können den ganzen Winter über beobachtet werden, so zwei am 28.11. bei Greifenstein/N (DWA), je einer am 3.12. bei Weindlau/N (MBR), am 19.12. bei Rauchwarth/B (ESA) und am 26.12. bei Albern/W (JLA). Nach mehrtägigem Warmwettereinbruch werden 3 Ind. am 9.1. bei Schönau/N beobachtet (GLO). Fünf Exemplare mit Merkmalen der Unterart *yarrellii* werden am 16.10. in einem großen Bachstelzen-trupp am Darscho im Seewinkel/B festgestellt (JLA).

Steiermark: Größte gemeldete Zugtrupps mit rund 100 bzw. 200 Ex. Mitte Oktober im Raum unteres Murtal (MFO, WST); Letztbeobachtung: 1 Ex. am 20.12. in Gundersdorf bei Ragnitz (WST).



Seidenschwanz (*Bombycilla garrulus*): Die Ende November einsetzende Invasion mit 20 Ind. am 27.11. in Bernhardsthal (RBO) und 25 Ex. am selben Tag in Gols/B (MDV) und 90 am nächsten Tag in Hohenau (KED, LED) wird stetig durch kleine Trupps dokumentiert: Am 11.12. sind 27 in Marchegg/N (KED) und 37 am Steirerort/Markthof/N (TZU), am 22.12. rasten 28 in Tallesbrunn/N (CRO) und 2.500(!) in Bratislava/SK (DVO)! Am 25.12. sind 12 bei Bärndorf/N (WBE), am 26.12. halten sich bei Oberndorf/N 60 Ind. auf (JBA), am 28.12. sind ca. 30 bei Würnsdorf/N (SZE), am 30.12. ziehen 6 Ind. bei Grossau/N (MST) und am 31.12. halten sich 10 Ind. bei Rohrbach/B auf (HHE). Im Jänner werden am 6. bei Würnsdorf/N 40 Ind. (SZE), am 13. 10 und am 29. 8 Ind. bei Tulln/N (HKR) und 15 bei Grossau/N (MST) beobachtet, am 31. sind 30 bei Oberndorf/N (JBA). An der March/N sind die größten Trupps 650(!) im Föhrenwald bei Bernhardsthal am 15.1. (GWO), 96 in den Erlwiesen/Bernhardsthal am 15.1. (MSC, TZU), 275 im Schlosspark Malacky am 20.1. (RJU) und 220+ Pohansko/Soutok am 23.1. (TZU u. a.). Im angrenzenden Bratislava/SK weiterhin in Massen mit 3.000(!) am 17.1. (DSE).

Steiermark: Die ersten Beobachtungen mit je 1 Ex. gelingen am 5.12. bei Kühwiesen/St. Ruprecht an der Raab (CPF, HPH) und am 9.12. bei Fürstenfeld (FSA), wo bis Ende des Jahres regelmäßig 15-30 Ind. beobachtet werden können (FSA). Weiters werden am 22.12. je ein Trupp mit rund 40-50 Ex. bei Vornau (SBE), bzw. 7 Ex. bei Wagna (WST) gesichtet.

Wasseramsel (*Cinclus cinclus*): An der Schwechat/N kann am 26.9. 1 Ind. beobachtet werden (AGR), am Kamp/N gelingen Sichtungen an zumindest zwei unterschiedlichen Stellen. Am 17.10. ist 1 dj. sowie 1 singendes Ind., das noch einen weiteren Vogel vertreibt in der Nähe der Rosenberg (AGR), am 20.11. wird dort in der Nähe wieder 1 Ind. gesichtet (BBE), am 5.12. singt dort im Gebiet 1 Ind., bei dem sich noch ein zweiter Vogel aufhält (AGR). Am 30.1. kann je 1 Ind. nahe der vorher genannten Stelle und bei Plank gesichtet werden (DWA). An der Lafnitz/B kann auf einer ca. 10 km langen Strecke am 4.1. 1 Ind. gesichtet werden (AGR).

Zaunkönig (*Troglodytes troglodytes*): 1 überwinternder Vogel im Draschepark in Wien-Wieden (GTE) und 1 Ind. am 9.12. in Wien-Ottakring (GDE).

Heckenbraunelle (*Prunella modularis*): Am 30.9. drei einzeln ziehende Ind. bei St. Oswald/N (USB). An der March hält sich 1 Ind. am 11.12. bei Marchegg Bahnhof auf (TZU).

Steiermark: Beobachtungen einzelner Exemplare von 27.9. bis 17.10. (JSP, GSP, WST).

Alpenbraunelle (*Prunella collaris*): Nachtrag: Am Schneeberg/N können am 19.7. mind. zwei Brutnachweise erbracht werden (ESA).

Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*): Spät singen 3 Ind. am 28.11. in Wien-Speising (AGR), in St. Valentin/N kann von Anfang Oktober bis Ende Dezember 1 Vogel beobachtet werden (FUI).

Blaukehlchen (*Luscinia svecica*): Am 12.8. werden am Darscho/Seewinkel/B noch 2 ♀ mit juv. beobachtet (FSA). Am 03.10. wird der letzte Jungvogel an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/N dokumentiert (SHR).

Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*): Einige Überwinterungsversuche sind gut dokumentiert: In Wien im 9. Bezirk kann ein Männchen den ganzen Winter über beobachtet werden (DWA), im 21. und 22. Bezirk kann je 1 Ind. bis 10.12. beobachtet werden (BHA, Hr. Rind) und dann wieder am 12.1. (Hr. Rind). In Horn/N verweilt ein Männchen bis 25.11. (DWA), in Münchendorf wird ebenfalls bis 10.12. 1 Ind. beobachtet (JFE). Einzelbeobachtungen gelingen im November bei Ernsthofen/N (MBR, GJU), bei Leithaprodersdorf/B (RHA) und Hagendorf/B (FSA), im Dezember an der Donau (WLI), in Illmitz/B (ARA) und St. Oswald/N (USB), und im Jänner bei Gainfarn/NÖ (AKO), in Pöchlarn (JBA, HLE, USB), im 18. Wiener Bezirk (AGR) und in Amstetten (IVÖ).

Steiermark: Die Letztbeobachtung stellt ein ♂ am 19.12. bei Fürstenfeld dar (FSA).

Gartenrotschwanz (*Phoenicurus phoenicurus*): Durchzugsmeldungen gibt es kaum, am 30.8. ist 1 ♀ im Hanság/B (JLA), am 15.9. hält sich 1 ♀ bei Goldgeben/N auf (CAU) und 1 dj. ist Mitte Oktober bei Grafenbach/N zu sehen (CSU). Am 9.10. hält sich noch 1 juv. an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/N auf (SHR).

Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*): Die Durchzugsmeldungen beschränken sich auf den September, mit max. 15 Ind. am 18.9. im Hanság/B (GWI) und dem letzten gemeldeten Vogel am 29.9. bei Nickelsdorf/B (ARA, RRI).

Steiermark: Nur wenige Zugmeldungen, Letztbeobachtung von 1 Ex. am 29.9. bei Seibersdorf (GSP, WST).

Schwarzkehlchen (*Saxicola torquata*): Bis Mitte Oktober werden einige Beobachtungen gemeldet, bemerkenswert ist 1 ♂ am 19.1. bei Zaingrub/N (HLA).

Steiermark: Zugbeobachtungen fallen in die Periode 26.9. bis 18.10. (WST, FSA), wobei zuletzt 1 ♂ am 5.11. bei Großwilfersdorf erscheint (FSA).

Steinschmätzer (*Oenanthe oenanthe*): Nachtrag: Am 8.8. gelingt ein Brutnachweis mit einem juv. bei Großhaslau/N (KMA) und am 28.8. wird ein Paar in Oslip/B beobachtet (GPA). Durchzugsbeobachtungen gelingen nur selten, dafür gibt es einige späte Nachweise, so zu Anfang Oktober bei Thernberg/N (HHE) und St. Oswald/N (USB), Mitte Oktober bei Putzmannsdorf/N (CSU) und an der Langen Luß/N (GWM), der späteste Nachweis gelingt noch am 8.11. bei Oberwart/B (PRD)!



Steiermark: Einzelne Durchzugsbeobachtungen von je 1-3 Ex. gelingen im Zeitraum vom 29.8. bis 17.10. (JSP, SZI, WST).

Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*): Bemerkenswert ist 1 Ind. am 29.9. bei Nickelsdorf/B (ARA, RRI). Der Einzug der Wintergäste erfolgt dann ab Anfang November. Am 31.10. wird ein kleinerer Trupp von 10 Ind. bei Velm/N beobachtet (JFE), die weiteren Meldungen betreffen dann schon größere Trupps, so sind am 7.11. ca. 300 bei Lutzmannsburg/B (HAD, RKO), am nächsten Tag werden ca. 370 in Wien Mauer beobachtet (GWI). Anscheinend kommt es zu massiven Einflügen im Laufe des November, entlang der March und Thaya können am 4.11. insgesamt 5.650 Vögel gezählt werden (MTK), alleine in den Weinbergen zwischen Ollersdorf und Waidendorf/N werden am 10.11. ges. 1.520 gezählt (TZU). Bis Anfang Februar gibt es zahlreiche Meldungen von Ansammlungen bis zu 300 Vögeln vor allem aus dem Wiener Stadtgebiet und seiner Umgebung, der größte gemeldete Trupp sind ca. 500 am 21.11. bei Perchtoldsdorf/N (RKI).

Steiermark: Die ersten drei Durchzügler erscheinen am 18.10. bei Fötschach im Weinland (WST), ein klarer Durchzugsgipfel zeichnet sich in der Zeit vom 4.11. bis 21.11. mit Maxima von ca. 150 Ind. am 4.11. bei Strallegg (GMA), 200 am 7.11. bei Deutsch Haseldorf in der Südoststeiermark (FRU), 700 bei Glanz im Weinland am 14.11. (WST), 400 bei Großwilfersdorf und 300 Ind. bei Fürstenfeld am 13. bzw. 15.11. (FSA).

Singdrossel (*Turdus philomelos*): Im heurigen Winter gelingen einige wenige Beobachtungen in Wien: Am 25. und am 27.11. wird je 1 Ind. im Stadtpark (HGR) und in Mariahilf (IAN) gesehen, am 26.12. kann je ein Vogel an den Alten Schanzen bei Stammersdorf und in Hirschstetten im 22. Bezirk beobachtet werden (RKO).

Steiermark: Jeweils 5 Ex. am 13. bzw. 14.10 bei Ranten bleiben die einzig gemeldeten (JSP).

Rotdrossel (*Turdus iliacus*): Ab Ende Oktober können regelmäßig Rotdrosseln gehört oder gesehen werden, wobei die meisten Meldungen aus Wien einlangen: Der größte Trupp mit ca. 20 Ind. wird am 5.1. gemeldet (CRO). Am 4.11. werden insgesamt 135 entlang March und Thaya gezählt (MTK). Ab Anfang Jänner bis 19.2. bei Neufeld/B (RHA) werden keine Beobachtungen gemeldet.

Steiermark: Die ersten Durchzügler werden am 14.10. im Raum Obervogau gesichtet (WST), danach 12 bzw. 22 am Amtmannteich bzw. bei Wagner (FSA, WST), schließlich bildet 1 Ex. am 29.11. bei Sernau/Weinland die letzte Meldung des Herbzuges (WST).

Feldschwirl (*Locustella naevia*): Nachtrag zur Brutzeit: am 13. 6. können insgesamt vier Reviere im Feuchtgebiet bei Sulzbach/B festgestellt werden (RHA).

Mariskensänger (*Acrocephalus melanopogon*): Am 9. und 21.9. singt jeweils 1 ♂ am Güssinger Fischteich/B, dort gelingen am 29.9. und noch am 17.10. Sichtbeobachtungen (FSA). Auch in Illmitz/B am 9.10. noch Gesangsaktivität von 2 ♂ (GTE).

Steiermark: Ein Männchen singt am 1.10. an den Großwilfersdorfer Schotterteichen (FSA).

Schilfrohrsänger (*Acrocephalus schoenobaenus*): Am 17.10. wird der letzte juv. an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/N beringt (SHR).

Steiermark: Letzte Herbstmeldung: 1 Ex. am 22.8. am Schwabenteich (WST).

Teichrohrsänger (*Acrocephalus scirpaceus*): 2 juv. halten sich noch am 8.10. in den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/N auf (SHR).

Drosselrohrsänger (*Acrocephalus arundinaceus*): Der letzte Nachweis der heurigen Saison ist 1 juv. am 4.10. an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/N (SHR).

Klappergrasmücke (*Sylvia curruca*): Steiermark: Am 31.8. ein Durchzügler in Ranten (JSP).

Dorngrasmücke (*Sylvia communis*): Am 2.10. wird der letzte Jungvogel an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/N beringt (SHR).

Mönchsgrasmücke (*Sylvia atricapilla*): Der Durchzug ist an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/N mit 3.10. (1 juv) abgeschlossen (SHR). Am selben Tag gelingt noch ein Nachweis bei Sitzendorf/N (DWA), die letzte Meldung dieses Herbstes ist am 18.10. 1 „♀“ bei St. Valentin (FUI). Im Jänner gelingt in Podersdorf am Neusiedler See die Beobachtung von 1 ♂ und 1 ♀ (JGR), in Wien hält sich am 5.1. ein „♀“ in einem Park auf (CRO) und von 23.-28.1. kann ein Paar im 19. Wiener Bezirk gesehen werden (ATH).

Steiermark: Die Letztbeobachtung stellt 1 Ex. am 30.10. bei Ranten dar (JSP).

Waldlaubsänger (*Phylloscopus sibilatrix*): Steiermark: Einzige Durchzugsmeldung: 1 Ex. am 12.9. bei Wagner (WST).

Zilpzalp (*Phylloscopus collybita*): Nachdem der dokumentierte Durchzug an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/N am 29.10. beendet ist (SHR), gibt es einen Winternachweis am 15.12. von mind. 2 Ind. bei Ernsthofen/N (MBR)!

Steiermark: Letztbeobachtungen des unauffälligen Herbzuges stellen Einzeltiere am 7.11. bei Wagner bzw. am 18. 11. bei Hohenrain b. Graz dar (WST, FSA).



Fitis (*Phylloscopus trochilus*): Ein Jungvogel am 8.10. an den Absetzbecken Hohenau-Ringelsdorf/N ist der späteste Nachweis für heuer (SHR).

Steiermark: Ein Durchzügler am 19.9. bei Eichfeld (WST) ist der einzige, der aus Steiermark gemeldet wird.

Wintergoldhähnchen (*Regulus regulus*): Auffallender Durchzug in der zweiten Oktober-Hälfte mit max. 10 am 22.10. auf den Anlandebecken bei Ringelsdorf/N (HKL, TZU). Am 6.11. halten sich 2 Ind. bei Münchendorf im Wiener Becken/N (JFE) und am 7.11. ebenfalls zwei bei Neufeld an der Leitha/B (RHA) auf.

Sommergoldhähnchen (*Regulus ignicapillus*): Spät werden am 31.7. in Wien-Hietzing noch juv. gefüttert (AGR).

Steiermark: Relativ spät hält sich noch ein Durchzügler am 1.11. am Großen Neudauer Teich auf (FSA).

Grauschnäpper (*Muscicapa striata*): Die letzte Meldung ist vom 14.9. bei Grafenbach/N (CSU).

Steiermark: Zuletzt 1 Ex. am 25.9. am Gr. Neudauer Teich (FSA).

Zwergschnäpper (*Ficedula parva*): 1 juv. kann am 21.8. am Güssinger Fischteich/B beobachtet werden (AOF, HOF, FSA).

Steiermark: Am 1.9. kann 1 dj. auf der Sommeralm beobachtet werden (FSA).

Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*): Durchzugsmeldungen von Mitte August bis Anfang September, mit dem letzten gesichteten Vogel am 26.9. (DWA).

Steiermark: Bei Reineben in der Obersteiermark hält sich am 29.8. ein weibchenfärbiges Ex. an der Baumgrenze auf (JSP).

Bartmeise (*Panurus biarmicus*): Abseits der bekannten Brutgebiete am Neusiedler See erscheint am 16.9. ein Trupp von vier Bartmeisen im Schilf des Kühlteichs Hohenau/N (JOE, GWM), am 25.10. besucht ein Trupp von 17 Bartmeisen die Anlandebecken Ringelsdorf/N (IDR, HKL, TZU). Anscheinend verweilt ein Trupp im Gebiet, denn am 5.11. sind 20 Ind. am Kühlteich Hohenau/N (YMU, GWM), am 22.12. sind dort wieder 5 Ind. zu hören (TZU). Am Güssinger Fischteich hält sich am 30.10. ein Trupp von 18 Ind. und am 1.11. ein Trupp von 14 auf (FSA, OSA). In der Lobau/W rufen am 8.1. insgesamt 9 Ind. (GPA).

Steiermark: Am 17.10. halten sich 2 Ex. am Schwabenteich auf (WST).

Weidenmeise (*Parus montanus*): Am 13.12. sind 2 Ind. am Schönauer Teich/N (CFI).

Haubenmeise (*Parus cristatus*): Im Lainzer Tiergarten/W ruft am 5.8. 1 Vogel (RKT), im Waldviertel/N in der Nähe von Horn werden am 1. und 7.11. je 1 Ind. beobachtet (DWA).

Tannenmeise (*Parus ater*): Dokumentiert ist ein anscheinend verstärkter Durchzug im Gebiet bei Hohenau durch zwei beringte juv. am 13.9. (SHR), einem Trupp von mind. 5 Ex. am 23.9. (TZU) und einem weiteren Fängling am 11.10. an den Anlandebecken Ringelsdorf/N (SHR). In Wien können in der Innenstadt am 26.10. 2 Ind. und am 7. und 19.11. je 1 Ind. beobachtet werden (CFI), im 22. Bezirk hält sich am 27.10. ein Trupp von 15 Vögeln auf (RKO). Bei Goldgeben/N hält sich am 11. und 19.12. 1 Ind. auf, ebenso am 29.1. (CAU).

Blaumeise (*Parus caeruleus*): Tagzugbeobachtungen bei St. Oswald/N: Am 29. 9. insgesamt 52 Ind., am 30.9. gesamt 174 Ind. und am 1.10. ziehen 9 Ex. nach Südwesten (USB).

Kohlmeise (*Parus major*): Tagzugbeobachtungen bei St. Oswald/N: Am 28.9. insgesamt 24 Ind., am 29.9. gesamt 37 Ind. und am 30.9. 52 Ind. (USB). Am 15. und 22.1. wird ein teilalbinotischer Vogel mit reinweißem Schwanz bei Horn gesehen (DWA).

Mauerläufer (*Tichodroma muraria*): Bei Gaming/N wird 1 Ind. am 24.10. gesehen (JBA), an der Marchmündung bei Devin/SK kommt der erste Wintergast am 27.10. an, eine weitere Sichtung gelingt dort am 11.11. (MKO, MNO). Am Peilstein bei Baden/N sucht ein Vogel am 28.10. nach Futter (RKA, WKA) und der bekannte Überwinterungsplatz bei Bad Vöslau ist von max. 2 Ind. am 5.1. besetzt (RKL). Die letzte Sichtung gelingt dort am 19.2. (EKA, ARA).

Steiermark: Am 27.11. ein Durchzügler am Puxerloch (JSP).

Waldbaumläufer (*Certhia familiaris*): Am 18.11. und 21.12. erscheint je 1 Ind. bei Illmitz/B (AGR).

Beutelmeise (*Remiz pendulinus*): Am Güssinger Fischteich/B hält sich am 29.9. ein Trupp von ca. 30 Ind. auf, bis zum 19.10. gelangen dort immer wieder Beobachtungen (FSA). Bei Neufeld/Leitha/B sind am 16.10. fünf Vögel zu sehen (RHA). An der March bei Baumgarten/N kann noch am 31.10. 1 Ind. gesehen werden (NTE).

Steiermark: Vom 6. bis 31.10. ziehen je 1-5 Ex. bei Judendorf- Strassengel, Eichfeld und Brunnsee (WST).

Pirol (*Oriolus oriolus*): Im Wiener Stadtgebiet im 3. Bezirk gelingt am 12.9. die Beobachtung eines „♀“ (HAD, RKO), am 23.9. hält sich noch am 1 Ind. am Moosanger bei Bernhardthal/N auf (MDE) – der mit Abstand späteste Nachweis in den March-Thaya-Auen!

Steiermark: Die letzte Herbstbeobachtung stellt 1 Ex. am 6.9. bei Spielfeld dar (WST).



Neuntöter (*Lanius collurio*): Bis Ende August gibt es einige Beobachtungen fütternder ad. bzw. von Familienverbänden. Der Ab- und Durchzug war bis Anfang Oktober abgeschlossen, mit dem letzten Fängling in der Bergringungsstation Hohenau/N am 1.10. (SHR). Ein spätes Ex. ist am 14.10. noch bei Putzmannsdorf/N (CSU). Steiermark: Gehäufte Beobachtungen ziehender Individuen (je 1-4 Ex.) in der Zeit vom 28.8. bis 22.9. bei Eichfeld (WST), Burgau (FSA), Ranten (JSP, GSP).

Raubwürger (*Lanius excubitor*): Ab Ende September häufen sich die Beobachtungen, vor allem im nördlichen Burgenland und Seewinkel, im nördlichen Weinviertel und den oberen March-Thaya-Auen, aber auch aus dem Mostviertel, dem Tullner Feld und dem nördlichen Waldviertel gibt es Meldungen. Bemerkenswert ist am 8.1. 1 Ind. bei Gösing/N auf ca. 1.000 m (JLA)! Auf einer ca. 35 km langen Strecke im Südburgenland an Strem und Pinka konnten am 15.1. insgesamt 19 Ind. festgestellt werden (OSA). Wie im Vorjahr konnte ein überwinternder Vogel mit Merkmalen der östlichen Unterart *homeyeri* am 10.11. wieder beim Zollhaus Bernhardsthal entdeckt werden (ARA, RRI, MSC). Diese Rarität konnte am 7.1. und 23.1. ebendort wieder beobachtet werden (TZU u.a.).

Steiermark: Der erste Raubwürger wird am 17.9. bei Bierbaum im Safental gesichtet (FSA), im Laufe des Oktobers werden in rascher Folge weitere Winterreviere, schwerpunktmäßig in der Süd- und Oststeiermark (FRU, WST, FZI, MTI) bezogen. Im November werden bei Weißenbauch/Liezen (KPO) und Rottenmann (JSP, GSP) in der Obersteiermark Durchzügler beobachtet.

Eichelhäher (*Garrulus glandarius*): Die außergewöhnliche Invasion, die heuer unzählige Eichelhäher aus Nordosteuropa nach Mitteleuropa bringt, schlägt sich in ungewöhnlich vielen Beobachtungen nieder (siehe Heft 3-4/2004: „Massenzug von Blaumeise und Eichelhäher im südlichen Weinviertel im Frühherbst 2004“). Die ersten südwärts ziehenden Vögel wurden am 10.9. bei Ringelsdorf/N gesichtet (TZU), der Hauptzug setzte aber erst ab dem 22.9. ein und während der Zählung am 23.9. zogen flussnah verbreitet 100-200 Eichelhäher pro Stunde südwärts, mit Trupps von bis zu 98 Vögeln (MTK). In Wien konnten am 24.9. an mehreren Stellen (Urania, Naturhistorisches Museum, 21. und 2. Bezirk) mehrere kleinere Zugtrupps gesichtet werden, am 25.9. wurden am Praterstern innerhalb von vier Stunden 2.817 Ind. gezählt (LAS)! Vergleichbare Zugstärken wurden stellenweise noch am 27.9. an der March festgestellt (MTK), Eichelhäher zogen aber noch bis Anfang Oktober stetig in Trupps durch, der letzte große Trupp sind ca. 250 am 12.11. bei Spitz/N (GRÄ). Danach keine Meldungen mehr.

Steiermark: Überaus bemerkenswert können am 12.10. innerhalb einer Stunde gesamt 590 (!) in Richtung Südwest ziehende Individuen gezählt werden, davon allein 400 innerhalb von 20 min (WST)!

Elster (*Pica pica*): Am 7.12. versammeln sich 60 Ind. bei einem Schlafplatz bei Oberwart/B (PRD).

Tannenhäher (*Nucifraga caryocatactes*): Im Mittelburgenland bei Tauchen ruft 1 Ind. am 1.10. und am 27.11., bei Bergwerk ebenfalls am 27.11. und bei Rettenbach am 2.1. (ABO). In Wien können am 1.11. in Hietzing 3 Ind. nach Westen fliegend beobachtet werden (RKI). Ein Vogel mit Merkmalen der *Sibirischen Unterart macrohynchos* wird am 7.11. und 27.12. bei Scheibbs/N beobachtet (EKA, ARA).

Steiermark: Abgesehen von mehreren Beobachtungen einzelner bis max. 8 Ind. in höheren Lagen hält sich 1 Ex am 25.9. am Lustbühel/Graz auf (SZI).

Alpendohle (*Pyrrhocorax graculus*): Am Ötscher/N hält sich im Gipfelbereich am 3.7. ein Trupp von 15-20 Ind. auf, darunter mind. 1 flügger juv. (ARA). Am Hochschneeberg/N halten sich am 17.7. min. 20 Ind. und am 17.9. 17 Ind. um den Kaiserstein auf (ESA).

Steiermark: Mind. 50 Ex. halten sich nach stärkeren Schneefällen an Futterstellen im Ortszentrum von Eisenerz auf (ESA). In Aflenz-Kurort nimmt der Bestand der in der Ortschaft übernachtenden Vögel zwischen 19.10. und 15.11. kontinuierlich zu: So wurden z. B. am 21.10. erst 13, am 29.10. bereits 58, am 30.10. 43 und am 7.11. 116 Ex. gezählt. Mitte November steigt der Bestand dann sprunghaft an: Am 10.11. sind es 126 Ex., am 11.11. 170 Ex. und am 12.11. sogar 302 Ex. (MDV).

Dohle (*Corvus monedula*): Die erste größere nachbrutzeitliche Ansammlung von bis zu 380 Ind. wird am 17.7. aus Oberwart/B gemeldet (PRD), am 25.7. segeln ca. 200 Ind. bei Prellenkirchen/N (GKÖ), am 11.8. sammeln sich beim Schlafplatz im Angelbad/W ca. 1.260 Dohlen (WPO). An den Schlafplätzen zwischen Pinkafeld und Olbendorf/B sammeln sich am 20.11. insgesamt ca. 300 Ind. (PRD). Im Februar dann noch eine Meldung vom 4.2. aus Wien/Zentralfriedhof, wo ca. 100 Ind. gezählt werden (CFI).

Saatkrähe (*Corvus frugilegus*): Der Einzug aus dem Norden setzt bereits recht früh mit 1.500-2.000 bei Hohenau am 12.10. ein (OMI). Zugtrupps sind nun entlang der Nordbahn sowie der March-Auen Richtung Wien fast täglich zu sehen jedoch ohne massive Konzentrationen bis Monatsende (SHR, MTK). Ab ca. 10.10. nächtigen ca. 2.-3.000 in der Triestingau bei Münchendorf (JFE), am 12.10. werden bei Stockerau ebenfalls die ersten gesehen (CAU), in Wien bei der Donauinsel fliegen dann am 14.10. ca. 400 Ind. zu den Schlafplätzen (RKO). Am 4.11. konnten insgesamt knapp 9.600 im March-Thaya-Gebiet erfasst werden (MTK). Angaben aus dem Mittwinter gibt es lediglich aus Wien-Liesing mit ca. 10.000 Ind. am 18.12. (RKO), bei Ybbs/N mit ca. 500 am 3.1. (SZE) und aus Illmitz/B mit ca. 250 Ind. am 24.1. (RHI). Am Schlafplatz in Bratislava/SK, den auch die Krähen an der unteren March nutzen, konnten am 16.1. 20.000-25.000 Ex. gezählt werden (MNO).



Aaskrähe (*Corvus corone*): Am 18.8. sammeln sich am Schlafplatz Angelibad/W ca. 865 Ind. (WPO). An den Sammelpunkten an der Unteren March werden max. 75 am 11.12. am Blumengang/Markthof gezählt (TZU) und am Schlafplatz bei Bratislava/SK konnten am 16.1. 300-350 gezählt werden (MNO).

Nebelkrähe (*C.c.cornix*): Offenbar kommt es zumindest im nordöstlichen Weinviertel zu einem deutlichen Zuzug ab Anfang Oktober, am 14.10. werden 114 Ind. zwischen Baumgarten und Oberweiden/N gezählt (NTE), am 15.10. gesamt 191 zwischen Bernhardsthal und Reintal (MDE).

Kolkrabe (*Corvus corax*): Am Hochschneeberg/N treibt sich am 19.7. ein Trupp von mind. 40 Ind. umher (ESA), am 25.10. sind mind. 20 an der Rax (UHE), ansonsten nur wenige Meldungen aus dem Flach- und Hügelland: Aus dem Südburgenland im Tauchental (2 Ind. am 27.8.; AGR), bei St. Kathrein (2 Ind. am 28.8.; AGR), bei Markt Neuhodis (1 Ind. am 12.9.; AGR), bei Oberwart (3 Ind. am 26.10.; PRD) und bei Redlschlag (5 Ind. am 22.11.; PRD). Im Waldviertel bei Horn sind am 23. und 30. 10. max. 2 Ind. bei Doberndorf (DWA) und am 5.12. 1 Ind. bei Wanzenau (AGR), bei Weikertschlag ruft am 19. und 26.12. jeweils 1 Ind., ebenso am 6.2. (GLO). Im Marchfeld/N sind 2 rufende am 9.9. bei der Weikendorfer Remise (WHO), 1 Ind. ist am 3.10. bei Baumgarten an der March (EDU, MLA, CWE) und je 4 Ex. sind am 15.10. bei Reintal (MDE) und Drösing (MBI).

Star (*Sturnus vulgaris*): Größere Ansammlungen werden mit ca. 500 Ind. am 20.8 bei Mistelbach/N (HKO, MSE) und am 25.10. mit über 5.000 bei St. Margarethen/B (HAD, RKO) gemeldet. Im Einzugsgebiet der March/N sind es am Schlafplatz bei Hausbrunn 3.000 am 23.9. (TZU), am 27.9. sammeln sich mind. 6.000 am Kühlteich in Hohenau (MRÖ, TZU) und mind. 1.500 fliegen einen Schlafplatz östlich von Dürnkrot an (RRI). Der Schlafplatz am Kühlteich in Hohenau wird heuer von außergewöhnlich großen Schwärmen genutzt – vom 15.-30.10. konnten jeweils 50.000-60.000 Stare beobachtet werden, die Anfang November rasch wieder abziehen! Darunter befanden sich auch 1-2 teilalbinotische und 2 leuzistische Stare (SHR). Winterbeobachtungen gibt es wenige, so schlafen 7 Ex. am 22.12. am Kühlteich in Hohenau/N (AKÜ, RJU, DVO, TZU), am 26.12. sind 17 bei Zarsdorf/N (IVÖ), am 16.1. halten sich ca. 60 Ind. in Wien beim Bisamberg auf (JKU) und 1 Ex. ist am selben tag bei Bernhardsthal (BLA). Am 18.2. sind bereits wieder einige Hundert bei Illmitz/B (AGR).
Steiermark: Abgesehen von kleineren Trupps ca. 150 am 20.10. bei Graslitz/Frojach in der Obersteiermark (GSP) und rund 100 am 5.11. zuletzt am Schwabenteich (WST). Schließlich werden noch am 27.12. 6 Ex bzw. am 2.1. 1 Ex. dem Winter trotzend bei Großwilfersdorf bzw. Bierbaum in der Oststeiermark gesichtet (FSA).

Haussperling (*Passer domesticus*): Am 16.8. ist ein Totalalbino bei Eisenstadt/B zu sehen (HPE)

Feldsperling (*Passer montanus*): Mind. 200 Ind. sind am 27.7. bei Grossau/N zu beobachten (MST), am 25.8. hält sich ein Trupp von ca. 100 bei Obergrafendorf/N auf (MBU).

Buchfink (*Fringilla coelebs*): Tagzugbeobachtung bei St. Oswald/N: Von 28.9. bis 1.10. und am 7.10. ziehen insgesamt 1.705 Ind. durch, mit max. 785 am 30.9. (USB).

Steiermark: Den größten Trupp stellen 150 Ex. ziehend bei Seibersdorf dar.

Bergfink (*Fringilla montifringilla*): Der erste Durchzügler überfliegt am 29.9. St.Oswald/N, am 10.7 werden dort insgesamt 65 Ind. gezählt (USB). Nur wenige Meldungen folgen, größere Trupps werden nicht beobachtet. Die größte gemeldete Ansammlung sind 9-10 am 7.11. bei Lutzmannsburg im Südburgenland (RKO).

Steiermark: Nach den Erstankömmlingen (10 Ex.) am 30.9. bei Sichelndorf nur vereinzelte Sichtungen weniger Ex. (JSP, GSP). Schließlich hält sich ein großer Schwarm vom 15. bis 23.12. auf einem Sonnenblumenfeld bei Riegersdorf in der Oststeiermark auf (FSA).

Zitronengirlitz (*Serinus citrinella*): Steiermark: Am 5.8. wird 1 ♀ auf der Hintereggalm beobachtet (ULI).

Girlitz (*Serinus serinus*): Der letzten späten fünf Vögel werden am 29.10. bei Hohenau gesichtet (ULI).

Stieglitz (*Carduelis carduelis*): An den Anlandebecken Ringelsdorf/N mit Trupps bis zu 200 ab 28.10. stark vertreten (TZU), ebenso anscheinend massive Ansammlungen im Unterlauf der March mit gesamt 809(!) am 15.10. zwischen Markthof und Engelhartstetten (KDO) und gesamt 957 am 4.11. entlang von March und Thaya (MTK). Am 12.10. hält sich ein Trupp von fast 100 bei Münchendorf/N auf (JFE). Im Frühwinter halten sich am 5.12. mind. 14 Ind. in Wien, 15. Bezirk (HGR) und 35 Ind. in Rosenberg/N auf (AGR). Am 26.12. sind mind. 30 Vögel in Wien, 22. Bezirk (RKO).

Erlenzeisig (*Carduelis spinus*): Tagzugbeobachtung St. Oswald/N: Von 27.9. bis 3.10. ziehen insgesamt 814 Ind. durch (USB). Ebenfalls am 3.10. ist 1 Ind. bei Horn/N (DWA). Am 15.10. werden insgesamt 855 entlang von March und Thaya gezählt (MTK). Nur wenige Meldungen dokumentieren das winterliche Geschehen: Am 22.11. sind ca. 600 Ind. und am 28.1. ca. 100 Ind. bei St. Oswald/N (USB), am 11.12. fliegen ca. 10 in Wien, Gütenbachtal umher (GWI). Am 7.1. halten sich 7 Ex. bei Pottenstein/N auf (AKO), am 6.2. sind 3 Ind. bei Neufeld/N (RHA) und am 14.2. 15 Ex. in Gols im Seewinkel/B (MDV).

Steiermark: Schon am 15.8. können die ersten 10 Ex. als Durchzügler bei Wagna im Murtal vermerkt werden (WST). Ein größerer Schwarm aus 300-400 Ex. wird am 13.10. im Hartberger Gmoos beobachtet (FSA).



Bluthänfling (*Carduelis cannabina*): Große Trupps finden sich entlang der March mit 120 am 14.10. bei Oberweiden (NTE) und 350 am 26.10. nördlich Grub (TZU). Bei Lutzmannsburg im Südburgenland halten sich am 7.11. ca. 200 Ind. auf (HAD, RKO), die letzte Meldung ist ein Trupp von 30 Ind. am 5.12. bei Zillingdorf/N (RHA). Bis auf ca. 150 Ind. am 20.1. bei Burg/B (FSA) gibt es anscheinend keine dokumentierten Winterbeobachtungen.

Steiermark: Die größten Trupps stellen 200 Ind. am 16.10. bei Speltenbach bzw. 400 am 11.12. bei Großwilfersdorf im Feistritztal dar (FSA).

Berghänfling (*Carduelis flavirostris*): Im Weinviertel halten sich am 5.12. 5 Ind. bei Pranhartsberg auf (DWA). Im Seewinkel/B werden am 5.2. 25 Ind. beim beren Stinkersee beobachtet (MDV). In der Bernhardsthaler Ebene/N wurden im Winter 2004/05 zwei weitere Trupps von 45 und 60-65 Ex. gemeldet, beide sind bislang jedoch nicht dokumentiert worden.

Steiermark: 1 Ex. wird am 7.12. in Messendorfgrund-Graz beobachtet (CNE).

Birkenzeisig (*Carduelis flammea*): Am 8.7. ruft 1 Ind. bei Würnsdorf/N, anschließend auch am 20. 7. und am 22.7., wo sogar 2 Ind. zu sehen sind (SZE). Am 10.11. überfliegt 1 Ind. bei Grub/N nordwärts (TZU) und am 3.1. sind insgesamt vier Vögel bei Hainburg/N zu beobachten (KKR).

Steiermark: 1 Ex am 14.10. bei Großwilfersdorf und 9 Ex. am 2.12. bei Strallegg bleiben die einzig gemeldeten abseits der Brutgebiete (FSA).

Fichtenkreuzschnabel (*Loxia curvirostra*): Nachtrag: am 13.7. überfliegen ca. 10 bei Forchtenstein/N (ARA), und am 10.8. ca. 15 bei Eisenstadt (HPE). Von Ende September bis Ende Oktober einige Meldungen von kleineren Trupps, so fressen ca. 10 am 26.9. in einem Garten bei Horn/N (DWA), zwei sind am 1.10. in Eisenstadt (HPE), einige Trupps überfliegen am 16., 26. und 31.10. wieder bei Horn (AGR, DWA), an der March ziehen 5 Ex. am 15.10. (KDO) und am 26.10. insgesamt 13 (TZU). Am 4.11. sind noch 2 Ind. bei Niederweiden/N (KDO) und am 11.11. ruft ein Vogel bei Illmitz (AGR). Kaum Wintermeldungen, nur im Steinbruch bei Harzberg/N sind den Jänner über einige Ind. anwesend, max. 20 am 20.1. (RKL).

Steiermark: Auffälliger Durchzug von 29.9. bis 21.10. in der Südsteiermark mit 4-20 Ex., mit max. 110 am 4.10. nach Südwesten ziehenden Ind. (WST, SZI).

Gimpel (*Pyrrhula pyrrhula*): Den Auftakt zum auffallenden Einflug vor allem nordischer Gimpel („Trompetergimpel“) im heurigen Herbst machen ab Mitte Oktober 58 ziehende bei Markthof/N am 15.10. (KDO), am 31.10. werden allein im Augebiet bei Marchegg /N mind. 50 Vögel gezählt (NTE). Am 20.10. treffen die ersten Gimpel im Leithagebirge ein (HPE). Nachfolgend gibt es den ganzen Herbst und Winter über bis Ende Jänner immer wieder Beobachtungen quäkender Vögel, aus den March-Thaya-Auen, den Donauauen, dem Waldviertel, Wien, Mostviertel, Nord- und Südburgenland, mit max. 19 am 3.11. bei Illmitz (AGR) und am 5.1. bei Bad Waltersdorf/St und 30 am 13.11. im Neudegg im Seewinkel/B (JLA).

Steiermark: Vom 23.12. bis 19.3.05 halten sich „Trompetergimpel“ regelmäßig an Futterstellen in der Ragnitz E Graz auf (CPF, HPH).

Kernbeißer (*Coccothraustes coccothraustes*): Tagzugbeobachtung St. Oswald/N: Von 30.9. bis 2.10. ziehen insgesamt 158 Ind. meist nach Südwest (USB). Wenige Beobachtungen von Überwinterern: Am 11.12. ist je 1 Ind. bei Münchendorf/N (JFE) und St. Valentin (FUI), dort hält sich auch am 17.12. ein Vogel auf (FUI). Am 19.12. sitzen mind. 30 Ind. bei Breitenfurt/N herum (CRO).

Schneeammer (*Plectrophenax nivalis*): Es gelingen einige Beobachtungen dieses nordischen Wintergasts: am 29.11. rastet 1 ♂ bei Neupölla/N (DWA), am 22.12. gelingt einer der ganz wenigen Nachweise im Vorgelände der March-Auen bei Dürnkrot (CRO)! Am 3.1. fällt ein kleiner Trupp von 3 ♂ und 2 ♀ westlich Podersdorf auf eine Ruderalfläche ein (MBW, JST, USB) und am 5.2. sind 2 Ind. bei Hainburg/N zu sehen (KKR).

Rohrhammer (*Emberiza schoeniclus*): Kaum Winterbeobachtungen, am 28.12. ist 1 ♂ bei Münchendorf/N (JFE), am 14.1 sind 3 Ind. bei Hirm/B (RHA, HJA, SWE) und an den Anlandebecken Ringelsdorf/N halten sich am 29.1. insgesamt 31 Ind. auf (CSC, GWM, TZU u.a.), dazu sind 13 am 29.1. am Moosanger bei Bernhardsthal/N (BLA).

Grauammer (*Miliaria calandra*): Steiermark: Ein Exemplar dieses in der Steiermark recht raren Durchzüglers zeigt sich am 14.10. bei Hainsdorf im Murtal (WST).

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Nachrichten aus Ostösterreich](#)

Jahr/Year: 2005

Band/Volume: [0016_01-02](#)

Autor(en)/Author(s): Donnerbaum Karin, Prutsch Katharina, Tiefenbach Michael, Pfeifhofer Hartwig Wilfried

Artikel/Article: [Beobachtungen Herbstzug 2004 und Winter 2004/2005. 20-46](#)